SEIT 2002

JULI/AUGUST 2026

DAS FAMILIENMAGAZIN FÜR OBERBAYERN

zwergerl



„MAMA, GEH NICHT OHNE MICH!"

SCHULNOTEN
Wie fair sind sie wirklich?

FOTOSTORY
Kinder zeigen ihren ganz persönlichen Platz

FERIENKALENDER
Die schönsten Sommer-veranstaltungen

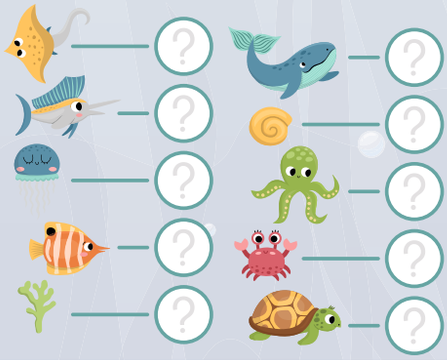
ISSN 2627-5902

kostenfrei

Zähle die Tiere und wir schenken dir den Eintritt!



Zähle die Tiere und trage deren Anzahl rechts in den Kreisen ein. Dann schneide es aus, bring das Original bei deinem nächsten Besuch in der Vitaltherme einfach mit **und dein Eintritt ist frei!**



monte mare
Perfallstr. 4
Schliersee (in der Vitalwelt)
www.monte-mare.de/schliersee

2026112013

Freikarte Vitaltherme: einlösbar bis 30.9.2026 für ein Kind bis 12 Jahre

monte mare

vital welt schliersee



In dieser Ausgabe



Eingewöhnung

„Es gibt Kinder, die weinen ganz fürchterlich beim Abgeben."
– Mareile von Rochow (Erzieherin)

ab Seite 6



Im Urlaub sparen

Habt ihr eure Ausgaben im Urlaub noch im Blick? Redakteurin Nadine hat die besten Spartipps für euren Sommerurlaub zusammengetragen.

ab Seite 24



Wenn Kinder ausziehen

Eine Zwergerl-Leserin erzählt, wie ein Abschied ihr Leben verändert hat.

ab Seite 28

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nanu? Hast du uns wiedererkannt? Viele Wochen, unersättliche Stunden und abertausende Minuten haben wir an unserem neuen Look gearbeitet. Und nun hältst du das Ergebnis in deiner Hand. Und sei gespannt: Nicht nur von außen sieht das Zwergerl Magazin anders aus, auch innen hält es einige Überraschungen bereit.

Im Sommer holen die meisten Menschen die beste Version ihrer selbst aus sich heraus. Wir auch. Seit fast 25 Jahren begleiten wir Familien in der Region: Unsere ersten Leserinnen und Leser sind wahrscheinlich längst Großeltern geworden. Das Zwergerl Magazin ist mitgewachsen, und diesen Sommer zeigt es sich von einer ganz neuen Seite: mit einem Design, das dem Zeitgeist entspricht, und Inhalten, die euch junge Mamas und Papas wirklich beschäftigen.

Diese Ausgabe steht im Zeichen des Abschieds! Nicht nur haben wir dem alten Erscheinungsbild Servus gesagt, dieses Gefühl zieht sich durch beinahe jede Seite dieser Ausgabe: Wir haben mit einer Mama gesprochen, ihre Tochter hatte große Schwierigkeiten bei der Eingewöhnung. Sie wollte "partout" nicht in den Kindergarten. Fiel ihr der tägliche Abschied wirklich so schwer? (Seite 6) Außerdem war unser Redaktionsteam zu Besuch im Haus für Kinder St. Marien in Miesbach und hat sich den emotionalsten Abschiedsort überhaupt angesehen: Die Garderobe. (Seite 10) Von Abschied berichtet auch Zwergerl-Leserin Manuela in unserer Rubrik Elternecke: Sie erzählt, wie es sich anfühlt, wenn die Kinder das Nest verlassen. (Seite 28) Und wer sich gerade vom Alltag verabschiedet: Der findet in dieser Ausgabe ein paar tolle Tipps zum Sparen im Urlaub (Seite 24) und einen großen Veranstaltungskalender für die Region (Seite 30).

Abschied hat viele Gesichter und fast immer steckt dahinter auch ein Neuanfang. Ich wünsche euch einen Sommer, in dem beides Platz hat.





Eure Katalin (Herausgeberin)

EIN HELD IN *Grau*



Ein Sommergewitter kommt und geht,
mit wilden Winden um sich schlägt.
Er kündigt sich an mit viel Tamtam, Blitz und Donner
stets vorne dran.

Zornig bläht er seine Backen,
pustet kühlen Wind in unsre Nacken.
Trotzig weint er strömend nieder,
dicke Tränen treffen hin und wieder.

Er sieht sich selbst als Bösewicht,
vertreibt die Sonne und ihr Licht.
Doch anders, als er selber denkt,
wird uns der Sommerregen zum Geschenk.

Wir begrüßen seinen Schauer,
sei es auch von kurzer Dauer.
Vorbei ist nun das große Geschwitze
Regen und Wind, sind einfach spitze.

Nein, einen Bösewicht,
den sehen wir einfach nicht,
stattdessen sehen wir ganz genau,
er ist, ein Held in in Grau.

– Alexander H.





Drinhalt

TITELTHEMA S. 6

Mama, geh nicht ohne mich

FOTOSTORY S. 10

Alles hängt an meinem Haken

FÜR EUCH NOTIERT S. 12

Aus Familie, Gesellschaft und Region

KOLUMNE S. 20

Wuff ... und weg?

ZWERGERL STELLT VOR S. 21

Glücksmomente e.V.

SCHULE UND BILDUNG S. 22

FAMILIE UND REISEN S. 24

REZEPT S. 26

Zitronen Donuts ohne Frittieren

ELTERNECKE S. 28

Wenn Kinder ausziehen: Und plötzlich wieder ich

VERANSTALTUNGSKALENDER S. 30

HOROSKOP S. 38

zwergerl.mag

zwergerl.mag

Hier geht's zum Online-Kiosk!

„Mama, geh nicht ohne mich!"

WENN KINDERN EINGEWÖHNUNG SCHWERFÄLLT

Die Eingewöhnungsphase in einer Betreuungseinrichtung kann für Familien zur echten Belastungsprobe werden. Wie viele Kindertränen braucht es, bis ein Abschied gelingt? – Von Nadine Hell

Sieben Uhr, Montagmorgen: Alexandra* steht vor der Tür zum Kinderzimmer ihrer Tochter und atmet noch einmal tief durch. Die Kaffeemaschine läuft bereits, das Brot klirrt im Toaster, und auf dem Herd wird die Milch für den täglichen Kaba der zweieinhalbjährigen Emilia warm. Die Wohnung riecht nach Routine, nach einem Morgen wie vielen anderen. Doch weiß Alexandra genau, was gleich passiert. Was jeden Montag und Mittwoch passiert, seit zwei Wochen schon. „In der Früh wurde Emilia immer richtig stur: Sie wollte partout nicht in den Kindergarten."



*Die Namen von Mutter und Tochter wurden auf Wunsch der Familie geändert.

DAS DRAMA AM MORGEN IM SCHLAFANZUG

Noch vor wenigen Wochen sah ihr Alltag ganz anders aus. Gemeinsames Spielen, keine festen Abgabezeiten, kein Abschiedsritual, das man erst noch erfinden müsste. Kein weinendes Kind hinter einer sich schließenden Tür. Inzwischen läuft die zweite Woche des Kindergarten-Schnupperkurses, für den sich Alexandra und ihr Mann entschieden haben. Der Grund ist pragmatisch und gleichzeitig alles andere als einfach: „Ich wollte langfristig dann auch wieder zur Arbeit." Zweimal pro Woche verbringt Emilia vier Stunden im Kindergarten. Eigentlich ein sanfter Einstieg, ein bedachtes Herantasten: Aber die Eingewöhnung verläuft alles andere als reibungslos.

Für Emilia beginnt an diesem Montagmorgen ihr einstudiertes Ritual der Verweigerung. Der Schlafanzug bleibt an. Die Arme verschränken sich. Das Kinn schiebt sich vor. Manchmal hilft Zureden, manchmal Ablenken, manchmal gar nichts. „Einmal habe ich sie tatsächlich samt Schlafanzug gepackt und in den Kindergarten gebracht", erzählt Alexandra und lacht dabei. So wie man über Dinge lacht, die einem im selben Moment überhaupt nicht lustig vorkommen. Harte Maßnahmen, könnte man meinen. Aber: „Die Erzieherinnen haben mir das so geraten. Sie hat sich trotzdem gewehrt, aber sie hat gemerkt, dass es ihr nichts bringt." Emilia muss in den Kindergarten, auch wenn sie wahrscheinlich lieber zu Hause bleiben möchte. Das ist der neue Alltag für Emilia. Und für ihre Mama.



„Bei manchen Kindern gibt es keine Probleme und bei anderen eben schon"

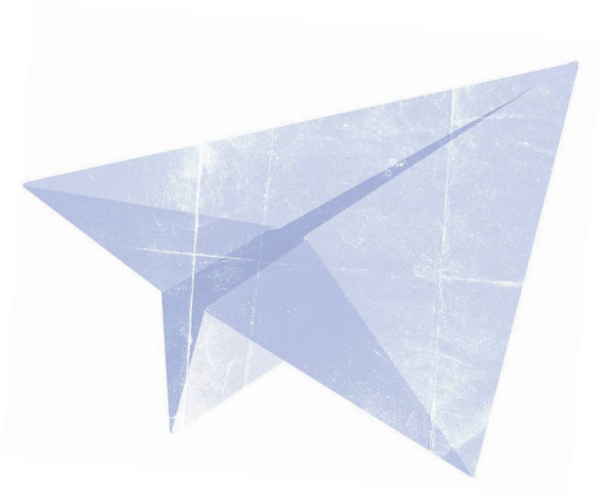
Was Alexandra erlebt, ist während einer Eingewöhnung in den Kindergarten oder eine Kindertagesstätte keine Seltenheit. Mareile von Rochow ist ausgebildete Erzieherin aus Raubling (Landkreis Rosenheim) und kennt solche Situationen gut. „Bei manchen Kindern gibt es keine Probleme und bei anderen eben schon", sagt sie. Seit 2020 begleitet sie als Tagesmutter Familien durch diesen ersten großen Entwicklungsschritt der Selbstständigkeit. Jenen Moment, in dem das Kind zum ersten Mal ohne seine Eltern irgendwo sein muss. Und sie erlebt dabei immer wieder, wie unterschiedlich Kinder auf diese neue Situation reagieren.

Ihr Ansatz: behutsam, aber konsequent. „Die Kinder kommen gemeinsam mit ihren Eltern her und stellen sich vor. Sie schauen sich alles an und sind dann ein paar Stunden da, als würden sie mich nur besuchen. Das wird dann immer mehr verlängert, bis das Kind so mit mir vertraut ist, dass die Eltern weggehen können." Die Eingewöhnung ist kein kalter Eltern-Entzug. Sondern ein Prozess.

VERSTAND ÜBER HERZ

Ähnlich verlief die Eingewöhnung auch bei Alexandra und Emilia. Die ersten Wochen waren geprägt von vorsichtigen Annäherungen, von ersten Momenten ohne Mama. Doch die Trennungen fielen Tochter und Mutter gleichermaßen schwer. Auch an diesem Montag fuhr Alexandra mit blutendem Herzen und mulmigem Gefühl nach Hause: „Emilia hat ziemlich viel geweint, sobald ich zur Tür ging." Umdrehen, Zurückgehen und Kind wieder einpacken. Nein, Alexandra blieb stark: „Die Kindergärtnerinnen haben immer gesagt, dass ich für die Eingewöhnung gehen muss." Also ging sie.

Leicht fiel ihr das nie. „Ehrlich gesagt, musste ich mich oft überwinden." Ihre weinende Tochter zurückzulassen fühlte sich falsch an, fast wie ein verleumderischer



Verrat. Der Verstand sagte: Das ist richtig so. Aber das Herz sagte etwas anderes. „Emilia schrie oft: Mama, geh nicht ohne mich. Und dann musst du aber einfach gehen."

Diese Zerrissenheit, das Wissen um das Richtige und das Fühlen des Gegenteils. Mareile von Rochow kennt das aus dem Erzieher-Alltag sehr gut. „Die Eingewöhnung ist eine Art Übergang", erklärt sie. Und das gilt für alle Beteiligten, nicht nur für das Kind. „Die Eltern müssen ihr Kind abgeben. Das Kind muss plötzlich alleine hier sein, ohne Eltern." Beides will geübt sein. Diese Phase ließe sich jedoch meistern, sagt Mareile. Durch Rituale, die Verlässlichkeit schaffen, durch Spiele, die Trennung spielerisch einüben, ohne sie bedrohlich zu machen. Verstecken zum Beispiel. Oder Fangen. „Zwei Spiele, die eine Trennung erleichtern." Wer gelernt hat, dass jemand, der weggeht, auch wiederkommt, lässt leichter los.

AUSHALTEN LERNEN

Alexandra probierte vieles aus, um Emilia den Kindergarten schmackhaft zu machen. Sie redete gut zu, erklärte, lockte mit Aussichten auf Dinge, die es zu Hause so nicht gab. Und der ständige Starrsinn ihrer Tochter brachte sie zum Zweifeln. Auch an sich selbst. Tat sie das Richtige? War es zu früh? Dieses bockige Verhalten kannte sie schon von Arztbesuchen, von anderen Situationen, in denen Emilia einfach nicht wollte. Im Kindergarten jedoch fühlte es sich noch einmal anders an. Schwerer irgendwie: „Die Sturheit war wirklich immer nur in der Früh, beim Abholen war alles wieder vergessen."

“Das ist wie ein Schalter!”

Das sei keineswegs ungewöhnlich, sagt Mareile. Beim Verabschieden an Mamas Hosenbein klammern und zwanzig Minuten später im Sand buddeln, das ist kein Widerspruch. „Es gibt Kinder, die weinen ganz fürchterlich beim Abgeben." Schreien, Klammern, Weinen: Alexandra kennt das alles aus eigener Erfahrung, so war es auch an diesem Tag. Und dann? „Die allermeisten hören auf, sobald die Mutter weggeht. Das ist wie ein Schalter!" So auch bei Emilia. „Sie hatte auch immer Spaß im Kindergarten. Wenn nicht, dann hätte ich es auch gelassen."

Aber sollte man die Eingewöhnung in eine Betreuungseinrichtung wirklich abbrechen? Für Mareile ist die Antwort klar. „Man kann verschiedene Wege ausprobieren, um das Loslassen zu erleichtern." An der Trennung selbst jedoch führt kein Weg vorbei. Nicht dauerhaft, nicht auf Dauer. „Letztendlich muss man es einfach trainieren. Denn irgendwann müssen die Kinder alleine irgendwo hin – spätestens in die Schule." Wer das früh übt, tut dem Kind etwas Gutes, auch wenn es sich im Moment nicht so anfühlt.

UND AUF EINMAL MACHT DER KINDERGARTEN SPASS

Heute ist Alexandra froh, durchgehalten zu haben. Nicht weil es einfach war, sondern weil es sich rückblickend richtig anfühlt. „ Man muss einfach lernen, dass man loslässt." Nach etwa vier Wochen war die Eingewöhnung geschafft, die morgendlichen Kämpfe wurden weniger, der Schlafanzug blieb im Kinderzimmer. Dass eine Eingewöhnung mehrere Wochen dauert, ist laut Mareile völlig normal, auch wenn das in der Theorie leichter klingt als in der Praxis. „Drei oder vier Wochen ist ein guter Zeitraum. Es gibt auch Fälle, wo es drei Monate dauert." Und auch das sei in Ordnung. Eingewöhnung ist individuell: So individuell wie die Kinder selbst, wie die Eltern, wie die Umstände.

Für Emilia zahlte sich die Geduld aus. Nach und nach verbrachte sie mehr Zeit im Kindergarten, spielte mit anderen Kindern, knüpfte erste Freundschaften und entdeckte vor allem ihre Leidenschaft fürs Basteln. „Kinder in diesem Alter können sich gut spielerisch vergnügen", bestätigt Mareile. Da sind Mama und Papa schon für ein paar Stunden aus dem Sinn. Vielleicht vermisst. Aber kurz vergessen.



“Wir wollen den Kindern ja auch eine schöne Zeit ermöglichen.“

Nach etwa einem halben Jahr durfte Emilia dann jeden Tag in die Einrichtung. Auch wenn die Eingewöhnung am Ende gelang, blickt Alexandra ehrlich auf diese Zeit zurück. „Wir haben uns das selber schon ein bisschen anders vorgestellt.“ Leichter vielleicht. Schneller. Weniger tränenreich. Mareile rät Eltern deshalb, Probleme und Bedenken nicht für sich zu behalten. Eine gelungene Eingewöhnung, so die Erzieherin, ist immer Teamarbeit: zwischen Eltern, Kindergärtnern und dem Kind. Keiner kann es alleine schaffen, und keiner muss es. „Eltern, die Schwierigkeiten bei der Eingewöhnung haben, sollten mit den Erziehern das Gespräch suchen.“ Aus solchen Gesprächen würden sich meist Lösungen ergeben. Kleine Anpassungen, neue Rituale, ein anderer Abschied. „Erzieher handeln nach ihrem besten Wissen und Gewissen und kommunizieren in der Regel alles. Wir wollen den Kindern ja auch eine schöne Zeit ermöglichen.“ Die genießt Emilia im Kindergarten längst. Und dabei hat sie schon viel gelernt. So wie ihre Mama. Gemeinsam gespielt wird übrigens noch immer, auch nach dem Kindergarten.

Unsere Expertin:

Mareile von Rochow ist ausgebildete Erzieherin und arbeitet seit 2020 als Tagesmutter in Raubling. In ihrem Zuhause betreut sie bis zu fünf Kinder.



ALLES HÄNGT AN MEINEM HAKEN

Den Lieblingsfilm verrät schon der erste Blick. Aber erst wer hineinschaut, versteht, wie viel Welt in einem kleinen Rucksack steckt.





Im Kindergarten entstehen erste Freundschaften. Das Freundebuch ist der erste Ort, an dem Kinder anfangen, diese Momente festzuhalten.

Von Benita Gollwitzer und Nadine Hell. Die Garderobe im Kindergarten ist oft der letzte Ort vor dem Abschied am Morgen. Zwischen Jacken, Jutebeutel und Hausschuhen kann der aber auch mal in den Hintergrund rutschen. Der Kindergartentag beginnt.

Sie erscheint wie eine Nebensache: Die Garderobe. Und trotzdem erzählen ihre kleinen Haken und Fächer erstaunlich viel über die Besitzer. Hängt die Jacke ordentlich oder landet sie zerknüllt im Fach? Liegt die Matschhose griffbereit oder hängt sie am hintersten Haken? Und wessen Name prangt auf dem Aufkleber am Haken: selbst gemalt, schief geklebt, unverkennbar? In manchen Fächern steckt mehr Persönlichkeit, als eine Kindergarten-Garderobe vermuten lässt.

Wir haben dem Haus für Kinder St. Marien in Miesbach einen Besuch abgestattet und durften einen Blick in die Garderoben der Kinder werfen.



Einhorn-Kappe! Die sieht nicht nur zuckersüß aus, sie ist auch ein klares Statement. Hier steht jemand, der genau weiß, was sie mag. Und das trägt sie einfach auf dem Kopf.







Xylophon im Rucksack? Unerwartet: Ja. Aber wer ein Xylophon eingepackt hat, hat einen Plan für den Tag (Oder?).

Für euch notiert

AUS FAMILIE, GESELLSCHAFT UND REGION





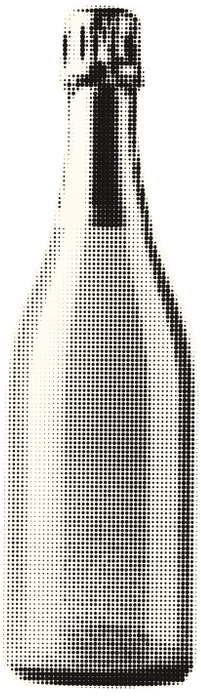
Ich bin Zwergerl-Redakteurin Nadine und diese Ausgabe hat mich etwas mehr gekostet als erwartet. Mitten im Schreiben sprang mein Kater Karl auf den Tisch und warf meinen frisch aufgegossenen Kaffee um: direkt auf meine Notizen. Schade um den Kaffee. Schade um den Artikel. Karl sah das offensichtlich anders: Ohne auch nur einen Blick zurück durchquerte er mit seinen nassen Pfoten die gesamte Wohnung.

Unsichtbare Droge: HIER VERSTECKT SICH ALKOHOL

Alkohol verliert seit Jahren an Beliebtheit. Seit Generationen schwächt die Nachfrage nach Wein, Bier und Spirituosen ab. Und das kommt nicht von ungefähr. Die WHO* macht es unmissverständlich klar: Es gibt „keine gesundheitlich unbedenkliche Menge" Alkohol. Wer glaubt, durch den Verzicht aufs Feierabendbier auf der sicheren Seite zu sein, irrt sich. Alkohol steckt mehr im Alltag als es scheint. Still. Und oft völlig undeklariert.

Viele Lebensmittel wie Kuchen, Desserts oder Pralinen enthalten Alkohol: als Konservierungsmittel, als Geschmacksträger, als Aroma-Lieferant. Das berichtet die Verbraucherzentrale in einer Pressemitteilung. Eine Kennzeichnungspflicht besteht nicht immer. Wird Alkohol lediglich als Lösemittel für Fruchtauszüge oder Aromen eingesetzt, darf er in der Zutatenliste schlicht fehlen.

Für Kinder und Jugendliche kann das Folgen haben. Auch wenn geringe Mengen akut keine Vergiftung auslösen, ist die eigentliche Gefahr etwas subtiler: Wer regelmäßig den Geruch und Geschmack von Alkohol kennenlernt, entwickelt früh eine Vertrautheit damit. Die Hemmschwelle, irgendwann zum ersten Alcopop zu greifen, kann sinken. Ganz ohne bewusste Entscheidung und oft ohne elterliche Kontrolle. Die Verbraucherzentrale warnt genau davor.



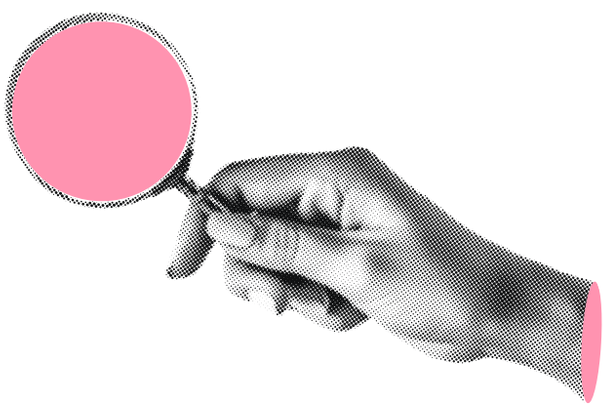
Ein genauer Blick auf die Zutatenliste lohnt sich also. Sofern es überhaupt eine gibt: Bei unverpackten Lebensmitteln entfällt auch diese Pflicht. Torten und Pralinen müssen weder die Verwendung von Alkohol noch dessen Gehalt ausweisen. Wer es wissen will, muss direkt fragen.

Übrigens: Alkohol kann sich hinter verschiedenen Bezeichnungen verbergen, etwa Ethanol, Ethylalkohol oder Äthanol. Auch Zutaten wie Weinbrand, Rum, Arrak, Cognac, Sherry, Eierlikör, Kirschwasser, Maraschino, Calvados oder Marc de Champagne enthalten Alkohol.

* Weltgesundheitsorganisation (2023)

Billigflüge: DESWEGEN WIRD ES OFT TEUER

Angesichts der hohen Tankpreise wirken günstige Flugtickets in diesem Jahr fast wie ein Schnäppchen. Billigflüge locken mit attraktiven Preisen. Doch was steckt wirklich hinter den günstigen Angeboten?



Wer billig fliegt, kann schnell draufzahlen: beim Gepäck. Denn Urlaubsgepäck ist mittlerweile zu einem lukrativen Nebengeschäft für Billigairlines geworden. Die Mitnahme eines typischen Handgepäck-Trolleys kostet oft extra. Eine nachträgliche Buchung kann beispielsweise bei Ryanair bis zu 60 Euro kosten. Inklusive bleibt lediglich eine Handtasche oder ein kleiner Rucksack, der unter den eigenen Sitz passt.

Das Einhalten der Gepäckregeln ist dabei wichtig. Sonst kann es am Gate schnell teuer werden. Airlines schauen oft penibel, ob Passagiere die vorgeschriebenen Maße und das Gewicht einhalten. Jeder Zentimeter und jedes Gramm werden auf die Goldwaage gelegt.

Die Lufthansa warnt unter anderem auf ihrer Website*: „Wenn Ihr Handgepäck nicht den Regeln entspricht, nehmen wir es Ihnen am Check-in Schalter oder beim Einsteigen am Gate ab und transportieren es kostenpflichtig im Frachtraum des Flugzeugs." Die Zusatzkosten können je nach Flughafen dabei unterschiedlich ausfallen.

Der Haken: Einheitliche Regeln für Hand- und Aufgabegepäck gibt es nicht. Jede Airline bestimmt ihre Vorgaben selbst.

Der Platz für Koffer und Taschen kann manchmal teurer sein als der eigene Sitzplatz im Flieger. Wer also nicht draufzahlen will, sollte sich im Vorfeld genau informieren: Welche Maße die jeweilige Airline zulässt und welches Gewicht dazu gebucht wurde.

*Quelle: Lufthansa (www.lufthansa.com), Abruf: 08.06.2026

COMMUNITY-*Check*

Die Themen dieser Ausgabe kommen direkt aus dem Familienalltag. Wir wollten wissen, wie ihr sie erlebt, und haben auf unserem Instagram-Kanal (zwergerl.mag) nachgefragt.*



KINDERGARTEN

Fällt dir der Abschied von deinem Kind morgens im Kindergarten schwer?

Ja: 36 % | Nein: 64 %

Hattest du schon einmal das Gefühl, am liebsten umzudrehen?

Ja: 62 % | Nein: 38 %



FREIZEIT

Verreist du mit deiner Familie in den Sommerferien?

Ja: 69 % | Nein: 31 %

Plant ihr den Urlaub mit einem festen Budget?

Ja: 43 % | Nein: 57 %



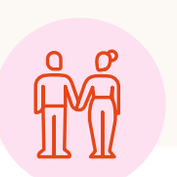
SCHULE

Sind Noten bei euch in der Familie ein wichtiges Thema?

Ja: 28 % | Nein: 72 %

Hat dein Kind schon einmal wegen einer Note geweint?

Ja: 39 % | Nein: 61 %



ELTERNECKE

Hast du Angst davor, wenn dein Kind eines Tages auszieht?

Ja: 61 % | Nein: 39 %

Sprichst du mit deinem Partner offen darüber?

Ja: 58 % | Nein: 42 %

*Die Umfrage wurde am 5. Juni auf dem Account zwergerl.mag durchgeführt. Rund 40 Leserinnen und Leser haben sich daran beteiligt.

ANZEIGE

Magische Sommermomente IN DEN SWAROVSKI KRISTALLWELTEN

Nur 30 Minuten von Kufstein entfernt wartet ein Ausflugsziel, das Groß und Klein verzaubert: Die Swarovski Kristallwelten verbinden Kunst, Natur und Erlebnis zu einem sommerlichen Highlight.

ZIRKUSZAUBER & STAUNEN

Von 10. Juli bis 30. September 2026 bringt das Circus-Theater Roncalli internationales Zirkusflair in den Park. Ob unter der Kristallwolke, am Spiegelwasser oder im Zelt – mehrmals täglich begeistern Artistinnen und Artisten mit spektakulären Shows.



SPIEL, SPASS & ABKÜHLUNG

Der weitläufige Park lädt zum Entdecken und Entspannen ein: Wasserspielplatz, Kletterstationen und Karussell sorgen für Action, während der vierstöckige Spielturm auch bei Schlechtwetter begeistert. Für die perfekte Erfrischung sorgen die Wunderkammern – allen voran „Silent Light" mit echtem Schneefall.

KUNST ERLEBEN & GENIESSEN

Highlights wie „Marilyn – Forever Inspiring" und „Art of Performance" mit ikonischen Bühnenoutfits verbinden Popkultur mit eindrucksvoller Inszenierung. Kulinarik, Store und die einfache Anreise (A12, Shuttle ab Innsbruck) machen den Besuch rundum entspannt. Ein unvergesslicher Sommertag für die ganze Familie.

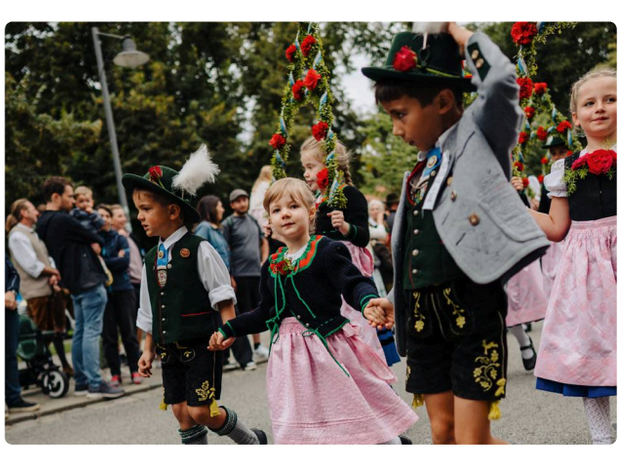
swarovski.com/kristallwelten

ANZEIGE

DAS ROSENHEIMER *Herbstfest*

Wenn es um einen unvergesslichen Sommerferien-Ausflug für die ganze Familie geht, ist das Rosenheimer Herbstfest die erste Adresse!

Vom 29. August bis 13. September verwandelt sich die Loretowiese wieder in einen Ort voller Lebensfreude, Tradition und vor allem: Familienfreundlichkeit. Mit den attraktivsten Spiel- und Fahrpreisen weit und breit ist das Herbstfest ein echtes Highlight für Groß und Klein. Besonders am Familientag, jeweils mittwochs, lohnt sich der Besuch doppelt: Dann gibt es Karussellfahrten bereits ab 2,- €, maximal 3,- € pro Fahrt – ein echtes Vergnügen für jedes Familienbudget! Ob rasante Achterbahnfahrt oder gemütliches Kinderkarussell, ob knuspriges Hendl oder süße Leckereien – auf dem Rosenheimer Herbstfest findet jeder sein persönliches Lieblingsvergnügen. Das besondere Flair entsteht durch die vielen Familien, die das Fest zu einem geselligen und bunten Treffpunkt machen.



Ein Tipp zur Anreise: Wer mit dem Guten Tag Ticket der BRB oder einer MVV-Gruppen Tageskarte (montags bis donnerstags) unterwegs ist, reist nicht nur bequem, sondern erhält auch ein Biermarkerl und eine Freifahrt gratis dazu.

Loretowiese | 83022 Rosenheim
Samstag, 29. August bis Sonntag 13. September

Täglich von 11 bis 23.30 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
Letzter Ausschank: 23 Uhr

herbstfest.rosenheim

herbstfest-rosenheim.de
wirtschaftlicher-verband.de

ANZEIGE

Pferdefreunde **AUFGEPASST!**

Der beliebte CHIEMSEE-PONYCLUB startet wieder

In den Sommerferien startet wieder der beliebte **CHIEMSEE-PONYCLUB!** Unter der Leitung von Verena Nitschke, Trainerin C im Leistungssport Reiten (FN) und Inhaberin der DOSB-Lizenz Ausbildung, können in den Sommerferien alle Pferdefreunde ab fünf Jahren echte „Pferdeluft" schnuppern. Kindern den Zugang zu Ponys zu ermöglichen, ist für Verena eine Herzensangelegenheit. Neben Ausmisten, Striegeln und ersten Reitversuchen lernen die Kinder spielerisch auch das Pferde-1x1 kennen.

Durch wechselnde Thementage rund ums Pony, wie den Einhorn-Tag, den Schönheitstag oder eine Schatzsuche, wird es nie langweilig. Eine verbindliche Anmeldung ist jeweils spätestens am Vortag bis 9 Uhr erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Neben Reitunterricht, Ponyreiten, Ponyführen, Ponyclub und Reitabzeichen-Lehrgängen bietet Verena Nitschke ab dem 4. August auch wieder geführtes Ponyreiten auf der „Besten Wiese" an. Dieses findet immer dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr statt (ohne Anmeldung und nur bei trockener Witterung).

DER CHIEMSEE-PONYCLUB 2026

Du liebst Ponys und möchtest gerne alles über deine Lieblingstiere erfahren? Dann bist du beim **CHIEMSEE-PONYCLUB** genau richtig!

In kleinen Gruppe mit anderen pferdebegeisterten Kindern verbringst du den Vormittag am Stall und machst DEINE erste Reiterfahrung! Außerdem wird fleißig gebastelt, gemalt und gespielt.

AUF EINEN BLICK:

- Verbindliche Anmeldung am Vortag bis 9 Uhr erforderlich
- Begrenzte Teilnehmerzahl
- Alle Tage sind einzeln buchbar
- Die Themen wechseln individuell
- Keine Reitkenntnisse erforderlich
- Kinderbetreuung für Kinder von 5 - 10 Jahren
- Info & Anmeldung: www.chiemseepony.de

GEFÜHRTES PONYREITEN

WO? Beste Wiese in Übersee, gegenüber der Eisdiele in der Nähe des Kinderspielplatz in der Dorfmitte

WANN? Dienstags, 9:30–10:30 Uhr

TERMINE: 4. I 11. I 18. I 25. August
1. I 8. September

Für Kinder von 4 bis 10 Jahren und max. 45kg, nur bei trockener Witterung, keine Anmeldung erforderlich





Übersee
CHIEMSEE • CHIEMGAU

Tourist Information Übersee am Chiemsee | Feldwieser Str. 27 | 83236 Übersee
Telefon 08642 / 295 www.uebersee.com Übersee am Chiemsee uebersee_am_chiemsee

DAS MÄRCHEN VON *Lifestyle-Teilzeit*

Kommentar von Nadine Hell. Bundeskanzler Friedrich Merz hat der „Lifestyle-Teilzeit" den Kampf angesagt. Was wie Kaffeekränzchen am Vormittag und lange Discoabende klingt, sieht in der Realität anders aus: Für rund zwei Drittel der erwerbstätigen Mütter ist Teilzeit kein Lifestyle. Sondern System.

Laut Destatis arbeiten 23,5 Prozent der Teilzeitbeschäftigten wegen der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen reduziert. Bei Frauen trifft das auf 28,8 Prozent zu, bei Männern auf gerade einmal 6,8 Prozent.* Wer über Lifestyle-Teilzeit spricht, schimpft häufig über Mamas. Und die können einem eigentlich Leid tun. Denn wer Kinder hat, weiß: Erwerbsarbeit ist nicht die eigentliche Arbeit im Familienalltag.

Kochen, Waschen, Putzen, Kindererziehung: Parallel, täglich, unbezahlt. Am Vormittag Geld verdienen, am Nachmittag den Haushalt managen und den Laden am Laufen halten. Mal abgesehen vom damit verbundenen Mental Load, der so oft in Debatten vergessen wird: Was essen wir heute? Wann ist der nächste Arzttermin? Ist das Schulmaterial vollständig? Laut dem wirtschaftswissenschaftlichen Forschungs- und Beratungsunternehmen Prognos AG entspricht der volkswirtschaftliche Wert von Kinderbetreuung und Angehörigenpflege rund 1,2 Billion Euro jährlich.**

Der Kern des Problems, den unser Bundeskanzler offenbar nicht erfasst hat: Sorgearbeit ist Arbeit. Was bringt Vollzeitarbeit, wenn niemand die Lücke füllt, die Care-Arbeit hinterlässt? Solange sie gesellschaftlich unsichtbar bleibt, ändert auch die formale Gleichstellung nichts an der strukturellen Ungleichheit.

Das System ist das Problem: Mütter schenken Leben, erziehen Kinder, sichern den sozialen Zusammenhalt, und leisten damit den vielleicht wichtigsten Beitrag zur Gesellschaft überhaupt. Der Dank: Ein System, das diese Arbeit systematisch abwertet. Und ein Bundeskanzler, der so tut, als würde sich der Familienalltag von allein organisieren.

Wer mehr Erwerbsarbeit fordert, muss auch sagen, wer die unbezahlte Sorgearbeit übernehmen soll.

* Statistisches Bundesamt, Destatis (2026)
** Wirtschafts- und gesellschaftswissenschaftlich ausgerichtetes Forschungs- und Beratungsunternehmen Prognos AG (2024)

ANZEIGE

MACHT DIE FREIZEIT ZUM *Erlebnis*

Das niederbayerische Thermenland. Zwischen Heilquellen und Hügellandschaft befindet sich ein traditioneller Familienbetrieb, der seit 50 Jahren Hotelgäste und Tagesausflügler willkommen heißt: Das Erlebnisareal Haslinger Hof mit 4-Sterne-Hotel bei Bad Füssing. Was als kleiner Bauernhof begann, ist heute ein großes Urlaubs- und Freizeitareal.

Am Haslinger Hof kommt jede Generation auf ihre Kosten. Kinder können auf Spielplätzen toben, witterungsgeschützt mit Bumpercars und Autoscootern sausen oder im Böllerparcours Holzschlegel-Minigolf spielen. Außerdem gibt es eine eigene Zwergerlvilla, einen Matschplatz und eine große Spiel-Stubn.

Ein weiteres Highlight für Groß und Klein: Unser Streichelzoo sowie die große Hoftour.



Ab frühen Nachmittag bietet das Buffet-Wirtshaus hausgemachte bayerische Schmankerlküche. Abends ergänzt das Hof-Restaurant eine saisonal wechselnde à la Carte-Auswahl. Erwachsene genießen täglich ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das zum Tanz am Abend einlädt.

Für Hotelgäste sind Halbpension mit Buffet und alle Erlebnisbereiche inkludiert. Das Hof-Hotel liegt ruhig in geschützter Randlage und erfreut mit geräumigen Zimmern und einem neu gestalteten Spa-Bereich. Beheizter Indoor- und Außenpool, Saunen – für Familien mit Textil -, Salzgrotte, Ruheräume, Behandlungen und ein riesiger Hotelgarten sorgen für Entspannung zwischen all den Attraktionen.

Haslinger Hof | Ed 1 | 94148 Kirchham
Telefon 0 8531 / 950-3132
info@haslinger-hof.de
Spezielle Familienangebote und mehr Infos unter www.haslinger-hof.de

TATORT *Internet*

DAS STECKT HINTER DIGITALER GEWALT

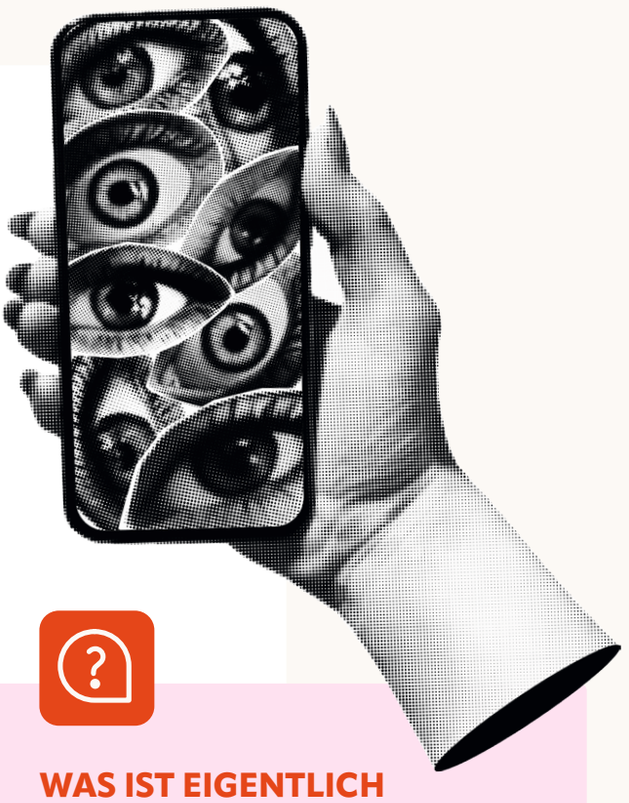
Der Fall von Collien Fernandes hat deutschlandweit Wellen geschlagen. Anfang März machte die Fernsehmoderatorin heftige Anschuldigungen öffentlich: Ihr Ex-Mann, der Schauspieler Christian Ulmen, soll sexualisierte Fake-Inhalte unter ihrem Namen verbreitet haben. Der Vorfall löste eine heftige Debatte aus. Eine, in der auch Familien ihren Platz haben. Denn digitale Gewalt ist kein Einzelphänomen: Auch Kinder und Jugendliche, die im Internet surfen, können betroffen sein.

Unter digitaler Gewalt versteht man unter anderem Cyberstalking, Online-Belästigung, Doxxing*, die nicht-einvernehmliche Verbreitung intimer Inhalte, Deepfakes und KI-Manipulationen sowie digitale Kontrolle in Beziehungen. Im Fall von Collien Fernandes beziehen sich die Vorwürfe vorrangig auf den Missbrauch ihrer Identität im Internet.

Es ist eine Form der Verletzung, die eine dunkle Seite des Internets zum Vorschein bringt. Die Motive der Täter reichen von Machtdemonstration und Kontrolle bis hin zu gezielter Demütigung. Dennoch ist digitale Gewalt als solche kein eigenständiger Straftatbestand im deutschen Recht, die Bestrafung erfolgt je nach Handlung nach unterschiedlichen Gesetzen. Für Opfer bedeutet das vor allem eines: psychische Belastung. Sie verlieren die Kontrolle über veröffentlichte Bilder und Aufnahmen, leben in ständiger Unsicherheit darüber, wo ihre Daten kursieren und wer darauf zugreifen kann und fürchten soziale Ausgrenzung durch Bloßstellung.

Viele ziehen sich zurück, meiden soziale Medien und fühlen sich dem Übergriff gegenüber machtlos. Doch es gibt Rechte und Möglichkeiten, die helfen können. Deswegen ist es wichtig, sich der Familie oder dem persönlichen Umfeld bei Betroffenheit anzuvertrauen. Oder sich direkt an entsprechende Beratungsstellen zu wenden. Beispielsweise die Opfer-Hilfsorganisation Weisser Ring e.V. (weisser-ring.de).

*Veröffentlichen persönlicher Informationen wie Adresse, Telefonnummer oder Arbeitsplatz ohne Einwilligung.



WAS IST EIGENTLICH *Cyber-Grooming?*

Hast du schon einmal etwas von Cyber-Grooming gehört? Der Begriff beschreibt die gezielte Manipulation von Kindern und Jugendlichen über das Internet mit dem Ziel der sexuellen Ausbeutung. Dabei gehen die Täter meist nach einem ähnlichen Muster vor: Zunächst nehmen sie über soziale Netzwerke, Messenger-Dienste oder Online-Spiele Kontakt zu Minderjährigen auf. Anschließend versuchen sie, durch Komplimente, Aufmerksamkeit oder gemeinsame Interessen Vertrauen aufzubauen.

Danach isolieren sie ihre Opfer, indem sie betonen, der Kontakt müsse geheim bleiben. Nach und nach lenken sie die Gespräche in eine sexuelle Richtung oder fordern Fotos und Videos an. Schließlich versuchen die Täter, die Minderjährigen sexuell zu missbrauchen oder sie mithilfe bereits erhaltener Bilder und Informationen zu erpressen.

Cyber-Grooming ist eine ernstzunehmende Form von sexueller Gewalt im digitalen Raum und stellt Eltern, Schulen und Kinder gleichermaßen vor Herausforderungen.

ANZEIGE

MIT VOLLDAMPF INS *Eisenbahnmuseum!*

AMMERSEE DAMPFBAHN 2026: Die beliebten Museumszüge der Ammersee-Dampfbahn kommen zurück: An drei Sonntagen im Juli und August werden die historischen Züge von Utting und Schondorf zu den Dampftagen im Bahnpark Augsburg rollen.



Am 26. Juli sowie 2. und 9. August bietet der Dampfzug spannende Reiseerlebnisse mit nostalgischen Wagen und der denkmalgeschützten Dampflok 41 018. Die Lokomotive wurde 1939 gebaut, ist fast 24 Meter lang, bringt stolze 167 Tonnen Gewicht auf die Waage und hat eine Leistung von über 2000 PS.

Fahrgäste aus Utting und Schondorf fahren mit der Ammersee-Dampfbahn direkt in das Eisenbahnmuseum Bahnpark Augsburg, wo ein buntes Programm für Groß und Klein geboten ist. Für Filmer und Fotografen ergeben sich einmalige Szenen, wenn Lokführer und Heizer ihre Lokomotive abschmieren und mit Wasser versorgen. Im Ringlokschuppen warten legendäre Dampf-, Diesel- und Elektro-Lokomotiven aus vielen Ländern. Einige Stars der Schiene öffnen ihre Führerstände zur Besichtigung. Die Besucher fahren mit der Mini-Bahn durch das weitläufige Museumsgelände.

Auf der Drehscheibe werden alte Loks präsentiert. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tickets sind erhältlich bei allen an Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter **www.reservix.de**. Restfahrkarten gibt es auch direkt am Bahnsteig bzw. im Zug.

SO FÄHRT DIE AMMERSEE-DAMPFBAHN:

Sonntag: 26. Juli | 2. August | 9. August

Mehr Informationen: **www.ammersee-dampfbahn.de**

ANZEIGE

Museum MENSCH UND NATUR

Mach mit! Der Fotowettbewerb „**Natur im Fokus**" lädt seit 2007 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren dazu ein, Bayerns Natur mit der Kamera zu entdecken. Gemeinsam mit dem Bayerischen Umweltministerium sowie dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. hat sich das Museum Mensch und Natur auch in seinem 20. Jubiläumsjahr zum Ziel gesetzt, junge Menschen für die heimische Natur zu begeistern sowie ihr fotografisches Talent zu fördern.

Bist du das nächste Nachwuchstalent und hast Lust, mit deiner Kamera oder deinem Smartphone die Natur zu erkunden? Dann sei mit dabei und überzeuge uns mit deinem selbst aufgenommenen Foto. In den Kategorien „**Liebenswerte Natur**" und „**Bedrohte Natur**" kannst du bis zum 30. September passende Motive einreichen und uns deinen persönlichen Blick auf die heimische Natur zeigen. Unter allen Teilnehmenden gibt es viele attraktive Preise zu gewinnen. Gefragt sind eindrucksvolle Motive, spannende Bildkompositionen und vor allem Kreativität!



Schloss Nymphenburg,
Der Eingangang Befindet sich im rechten Schlossflügel
München | DE 80638

+49 89 1795890

www.mmn-muenchen.snsb.de/

WUFF ... *und weg?*

Hallo! Ich bin Balu. Wuff! Ich bin kein normaler Bürohund, wie man zunächst vermuten würde: Ich bin Vollzeit-Mitarbeiter beim Zwergerl Magazin. Genau deswegen darf ich heute meine allererste Gastkolumne schreiben. Und das sogar in dieser wunderschönen Ausgabe.

Als Beobachter von unten habe ich genau gesehen, wie Benita, Katalin, Leoni und Nadine Stunden investiert haben. Mal haben sie gelacht, mal wild diskutiert und meist hochkonzentriert gearbeitet. Zwischendurch bin ich natürlich von Schreibtisch zu Schreibtisch getrottet, habe inspiziert, geprüft und ab und zu aufmunternde Blicke verteilt. Den letzten Feinschliff habe ich dann natürlich persönlich übernommen. Das ist ja wohl selbstverständlich.

In dieser Ausgabe geht es um Abschiede. Was meiner Meinung nach zu kurz kommt: Nicht nur ihr Menschen habt mit Abschieden zu kämpfen, auch wir Hunde müssen Abschied nehmen. Zum Beispiel, wenn wir in die Hundepension müssen, weil Herrchen und Frauchen urlauben wollen. Knurr!

Wenn unsere menschlichen Freunde in den Urlaub fahren, spüren wir das schon Tage vor der Abreise. Der Koffer steht vor dem Schrank und füllt sich von Minute zu Minute. Ich habe alles versucht: reinlegen, damit er nicht zugehen kann. Traurig schauen. Noch traurigerschauen. Ein paar Socken stehlen, in der Hoffnung, dass ohne Socken keine Reise stattfinden kann. Hat alles nicht geholfen.

Wenn das Herrchen immer aufgeregter wird, macht sich das auch in uns Hunden breit. Und wenn dann der Moment kommt, wo der Schlüssel klingelt und die Leine angelegt wird, kommt die entscheidende Frage: Darf ich mit in den Urlaub? Am Strand rumflitzen und nach Krabben suchen? Oder muss ich für ein paar Tage in die Hundepension?

Der Abschied fällt schwer. Kommt mein Herrchen überhaupt wieder oder ist das jetzt mein neues Zuhause? Und was ist eigentlich nachts hier los? Kein leises Schnaufen meines besten Freundes. Kein gemütliches Bett, das wir uns so fair teilen. Stattdessen: lautes Schnarchen fremder Hunde, verzweifeltes Jaulen und böses Fauchen aus dem Katzenhaus.

Ach je, allein die Vorstellung jagt mir Angst ein. Ich möchte mich nicht von meinem besten Freund verabschieden. Ich will lieber bei ihm bleiben. Zusammen neue Orte erkunden, fremde Gerüche beschnuppern und einfach Spaß haben. Wuff!

Ich wünsche euch schöne Sommerferien. Und wenn ihr in den Urlaub fahrt, dann nehmt eure Vierbeiner am besten einfach mit. Denn Abschiede sind doof und Abenteuer zusammen sowieso viel schöner. Die packen sogar selbst, wenn man sie lässt.

Euer liebster Bürohund,

Balu

Balu ist der vierbeinige Redaktionsassistent des Zwergerl Magazins. Zusammen mit zwei weiteren Feelgood-Managern sorgt er für gute Stimmung im Büro. Ob seine Streichelanfragen das Team ablenken? Natürlich nicht.



Glücks-momente e.v.

Seit 24 Jahren berichtet das Zwergerl Magazin über Institutionen, Veranstaltungen und Engagements aus Oberbayern. Hier geben wir regionalen Vereinen Raum und bringen Familien und Engagement vor Ort zusammen.

glücksmomente e.V.
für schwer erkrankte Kinder

Zwergerl Magazin: Seit wann gibt es euren Verein und wie ist er entstanden?

Martina: Wir machen die Arbeit der Wunscherfüllung schon seit über 15 Jahren. Zuvor waren wir gemeinsam in einem deutschlandweiten Verein tätig. Vor vier Jahren haben wir unseren eigenen Verein für die Kinder in Bayern gegründet.

ZM: Wofür setzt sich euer Verein ein?

Gundula: Wir erfüllen Kindern und Jugendlichen, die schwer verletzt oder erkrankt sind, einen Herzenswunsch. Das sind ganz unterschiedliche Wünsche. Die Perspektive, dass man diesen Wunsch erfüllt bekommt, gibt den Kindern Kraft.

ZM: Gibt es ein Motto oder Leitbild, das euren Verein besonders gut beschreibt?

Gundula: Unser Motto ist: Wir wollen es Familien so schön wie möglich machen. Dazu gehört, dass es keine Grenze gibt. Natürlich ist nicht alles finanziell möglich, aber grundsätzlich sagen wir erst einmal, der Wunsch ist der Wunsch.

ZM: Wie läuft die Wunscherfüllung ab?

Gundula: In der Regel wird der Kontakt zwischen uns und der Familie von Krankenhäusern hergestellt. Ich hatte vor ein paar Wochen eine Wunscherfüllung: Da wünschte sich der Junge, der auf sein Spenderherz wartet, in einem Sportwagen mitzufahren. In so einem Fall ist es auch wichtig für uns zu wissen, ob das medizinisch möglich ist. Hier ist der leitende Oberarzt sogar im Auto mitgefahren, um sicherzugehen, dass alles gut geht.

ZM: Wie schafft ihr Begegnungen für betroffene Familien und eure Unterstützer?

Martina: Alle zwei Jahre veranstalten wir ein Benefiz-Golfturnier mit einer Tombola und einer Versteigerung, um Spenden für die Wunscherfüllung zu sammeln. Das nächste findet 2027 statt. In der Vorweihnachtszeit gehen wir mit unserem Netzwerk ins Münchner GOP Variete-Theater. Wir haben außerdem eine Mami-Wiesn am ersten Wiesn-Sonntag ins Leben gerufen.

ZM: Auf was seid ihr besonders stolz?

Gundula: Wir sind auf alles stolz. Besonders auf unser Team: Wir sind fünf Frauen in wirklich verschiedenen Altersstufen, 30er Jahre bis 60er Jahre, die sehr liebevoll, selbstständig und vor allem ehrenamtlich arbeiten.
Martina: Und wir sind stolz, dass wir eigentlich noch nie Nein zu einem Wunsch sagen mussten. Wir freuen uns außerdem sehr, dass wir seit letztem Jahr einen Botschafter haben: FC Bayern-Spieler Tom Bischoff.



Tom Bischoff mit Mädchen im Krankenhaus

ZM: Wie können Menschen euren Verein unterstützen?

Gundula: Die Wunscherfüllungen finanzieren wir ausschließlich über Spenden. Deshalb freuen wir uns sowohl über Geld- als auch über Sachspenden. Zum Beispiel Gutscheine für Erlebnisse, die man selbst nicht nutzen kann, wie einen Rundflug über München.

Vorsitzende:	Martina Nusser & Gundula Schmid
Ort/Region:	bayernwelt
Mitglieder:	Vier Ehrenamtliche Frauen + großes Netzwerk
Zielgruppe:	Familien mit schwerkranken oder verletzten Kindern
	info@gluecksmomente.team
	+49/15141838008 oder +49/1776606888
	www.glücksmomente.de

SO FAIR SIND *Noten* WIRKLICH

INTERVIEW MIT GRUNDSCHULLEHRER ROBIN

Die Zeugniszeit steht vor der Tür! Doch unerfüllte Erwartungen und schlechte Noten können die Vorfreude auf die Sommerferien schnell trüben. Leistungsdruck entsteht dabei nicht nur in den höheren Klassen, sondern beginnt schon bei den Kleinsten in der Grundschule.

Wir haben mit Grundschullehrer Robin Kny darüber gesprochen, wie Noten entstehen, warum Bewertungen nicht immer vollkommen objektiv sind und worauf es beim Lernen wirklich ankommt.

Zwergerl Magazin: Hallo, Robin! Welche Rolle spielen Noten überhaupt noch im Grundschulalltag?

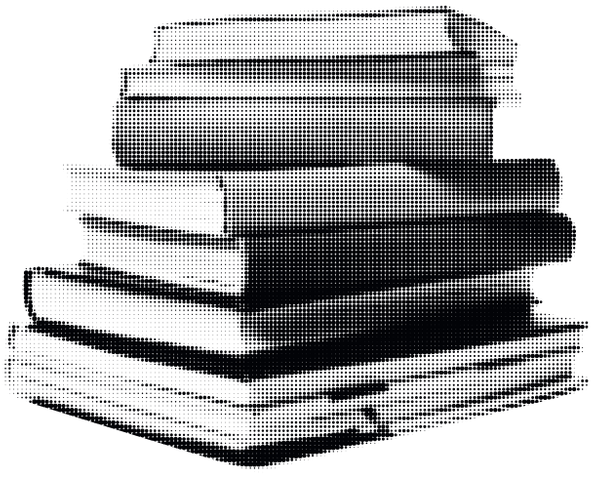
Robin Kny: Guten Tag, Zwergerl Magazin! Noten sind damals wie heute wichtig. Kinder müssen ja einen bestimmten Schnitt haben, um nach der vierten Klasse auf das Gymnasium oder die Realschule zu wechseln. Deswegen ist der Druck bei Kindern und Eltern auch so hoch, wenn es um Noten geht.

ZM: Wie benoten Lehrerinnen und Lehrer?

Robin: Ein Großteil der Lehrer bewertet sachlich. In den Nebenfächern drückt man in der Grundschule immer mal wieder ein Auge zu, beispielsweise beim Fach Sport. Denn diese Fächer sind kein entscheidender Faktor für den Übertritt auf eine weiterführende Schule. In den Hauptfächern müssen Lehrer konsequent bleiben, auch wenn das zu Konflikten mit den Eltern führt. Jedes Kind hat die gleiche Chance und wird im gleichen Raster bewertet.

ZM: Wie schwierig ist es, Leistungen fair zu vergleichen, wenn Kinder so unterschiedlich lernen?

Robin: Ganz objektiv ist eine Bewertung leider nie. Wenn ich zum Beispiel einem Schüler die Note Zwei in Bildergeschichte gebe, würde vielleicht ein anderer Lehrer eine Drei geben. Das hängt auch immer vom Niveau der jeweiligen Klasse ab. Aber es können auch



MACHT MIT BEI UNSERER

SOMMERFERIENVERLOSUNG

Mit vielen tollen Partnern und Veranstaltungen!
Auf unserem Instagram-Account (zwergerl.mag) und im Newsletter erfahrt ihr alle weiteren Infos.

monte mare
50 Jahre Freilichtmuseum Glentleiten
bezirk oberbayern
SWAROVSKI Kristallwelten
ZOO AUGSBURG
KU'KO KULTUR+KONGRESS ZENTRUM ROSENHEIM
Aschau im Chiemgau
25 JAHRE Gut Aiderbichl

Sympathien mit einspielen. Zu manchen Schülern hat man einen Draht, zu anderen eher weniger. Im Optimalfall blendet ein Lehrer das aus.

ZM: Gibt es etwas Wichtigeres als die eigentliche Note?

Robin: So viele Faktoren entscheiden, was aus einem Kind wird oder welchen Weg es einschlägt. Ob der Schüler eine Drei oder Zwei in Deutsch hat, interessiert letztendlich kaum. Natürlich kann es sich darauf auswirken, auf welche Schule er kommt. Aber egal auf welche weiterführende Schule ein Kind kommt: Wenn jemand Gas gibt, Lust hat und motiviert ist, dann kann er seinen Weg gehen.

ZM: Kritiker meinen, Noten sind vor allem in der Grundschule nicht mehr zeitgemäß. Was sagst du dazu?

Robin: Das ist seit vielen Jahren ein großes Thema. Ich finde es immer noch gut, dass es Noten gibt. Lehrer, Kinder und Eltern brauchen eine Orientierung. Gerade wenn es um den Übergang in die 5. Klasse geht. Wenn jemand eine Zwei in einem Hauptfach hat und nur eine Drei in einem anderen Hauptfach, dann ist das für mich eigentlich kein Gymnasium-Kind. Entscheiden sie sich doch dafür, haben diese Schüler oft hart zu kämpfen dort – im schlimmsten Fall verbringen sie ihre Kindheit und Jugend vor ihren Hausaufgabenheften und in Lehrbüchern.

ZM: Was wünscht du dir von Eltern im Umgang mit schlechten Noten?

Robin: Wenn Eltern Fragen haben, können sie direkt auf mich zukommen. Ich finde es gut, wenn sie Interesse zeigen und nachfragen, was besser gemacht werden kann. Ich habe beispielsweise in diesem Schuljahr eine Klasse mit einigen leistungsschwächeren Kindern, doch die Eltern sind stets kommunikativ. Sie fragen, ob sich eine Nachhilfe lohnt oder ob sie ein paar Arbeitsaufgaben für die Ferien haben können. Auch wenn die Kinder einmal keine guten Noten heimbringen, sind die Eltern wirklich fair und versuchen ihr Kind zu unterstützen.

ZM: Welche Botschaft möchtest du Eltern zum Thema Leistung und Lernen mitgeben?

Robin: Zu einer guten Erziehung gehören Liebe, Konsequenz und Ausdauer. Ich erlebe immer wieder, dass Eltern ihre Kinder wie eigene Geschwister behandeln. Sie schauen mit ihnen Serien bis zehn Uhr abends oder gehen etwa mit ihnen auf Konzerten. Doch ein guter Schüler braucht ein richtiges Verhältnis zu den Eltern, das auch konsequent sein sollte. Das heißt: Bei schlechtem Verhalten folgt eine Zurechtweisung. Zum Beispiel, indem der Medienkonsum eingeschränkt wird. Ohne die Grundlage dieser sozialen Erziehung ist es schwierig, als Lehrer respektiert zu werden und Wissen zu vermitteln.

UNSER EXPERTE:



Robin Kny folgt seit sieben Jahren seiner Berufung als Grundschullehrer. Vor wenigen Wochen hat er zusammen mit seinem Freund und Kollegen Dominik Lassisch sein erstes Buch veröffentlicht, mit dem Titel „Wieso sind euch eure Kinder egal?“ Darin kritisiert er aktuelle Probleme im Bildungssystem. Und zeigt konkrete Lösungswege für Eltern, Lehrer und Entscheidungsträger in der Politik.

MILCHZAHN & MEER
Kinderzahnarztpraxis
WEIL KINDERZÄHNE UNSERE WELT SIND!
In unserer liebevoll gestalteten Unterwasserwelt erleben Kinder Zahnarztbesuche mit Spaß, Ruhe und Vertrauen.
Dr. Simone Stoffers
Dr. Ricarda Fürst
Fraunhoferstraße 8
82377 Penzberg
08856 / 80 59 93 7
hallo@milchzahn-meer.de
www.milchzahn-meer.de

Volle Koffer, leeres Konto?

SO SCHONEN FAMILIEN DIE URLAUBSKASSE

Familienurlaub fühlt sich mittlerweile fast wie eine kleine Kostenfalle an. Egal ob Italien, Österreich oder andere beliebte Reiseziele: Reisen mit Kindern ist meist richtig teuer. Das liegt nicht allein an der Unterkunft, oft haben es die kleinen Rechnungen zwischendurch in sich. Kurtaxe, der tägliche Restaurantbesuch und der Aperol für Mama und Papa am Abend: Die Kosten verstecken sich manchmal unter einem schönen Mantel. Das sind einige davon:



1. GELDWECHSEL

Vor Ort Geld abheben oder wechseln kostet oft hohe Gebühren. Wer sparen will, sollte genügend Bargeld vor der Reise bei seiner Hausbank abheben. Oder eine Kreditkarte ohne Auslandsgebühren nutzen.



2. TICKETS FÜR SEHENSWÜRDIGKEITEN

Der Besuch von kulturellen Stätten kann mit der Familie schnell teuer werden. Online-Tickets sind meist günstiger als an der Tageskasse. Zwergerl-Tipp: Kooperationen des Hotels nutzen. Manchmal gibt es dort vergünstigte Eintrittskarten direkt an der Rezeption.



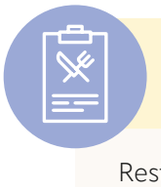
3. SCHNUPFEN, KOPFWEH UND CO.

Weniger schön, aber dafür kostspielig: Medikamente im Urlaub. Nicht nur die Verständigung in einer ausländischen Apotheke ist manchmal schwierig, auch die Preise können überraschen. Wer ein kleines Reiseapotheken-Set von zu Hause mitnimmt, spart Geld und Nerven.



4. AUTOFAHREN

Tanken ist spätestens seit diesem Jahr zur Großinvestition geworden. Jeder eingesparte Kilometer zählt. Deswegen macht es oft Sinn, sich über Gästekarten zu informieren, mit denen Busse und Bahnen kostenlos oder stark vergünstigt genutzt werden können.



5. ESSEN IM TOURISTENZENTRUM

Restaurants direkt an Touristen-Hotspots sind häufig hochpreisig und nicht immer authentisch. Empfehlenswert: lieber da essen, wo die Einheimischen es tun. Ein Blick in die Google-Bewertungen hilft, die Ortsansässige bewerten in ihrer Muttersprache.



6. EIGENE ERWARTUNGEN KENNEN

Sparen im Urlaub beginnt schon bei den kleinen Dingen. Wer budgetbewusst reist, stellt sich diese Frage also am besten noch zu Hause: Was erwarten wir von der Reise? Geht es darum, abzuschalten und sich um nichts zu kümmern? Oder tut es auch der kostenlose Spielplatz um die Ecke, anstatt des 40-Euro-Rutschenparadieses?



SICHER REISEN MIT

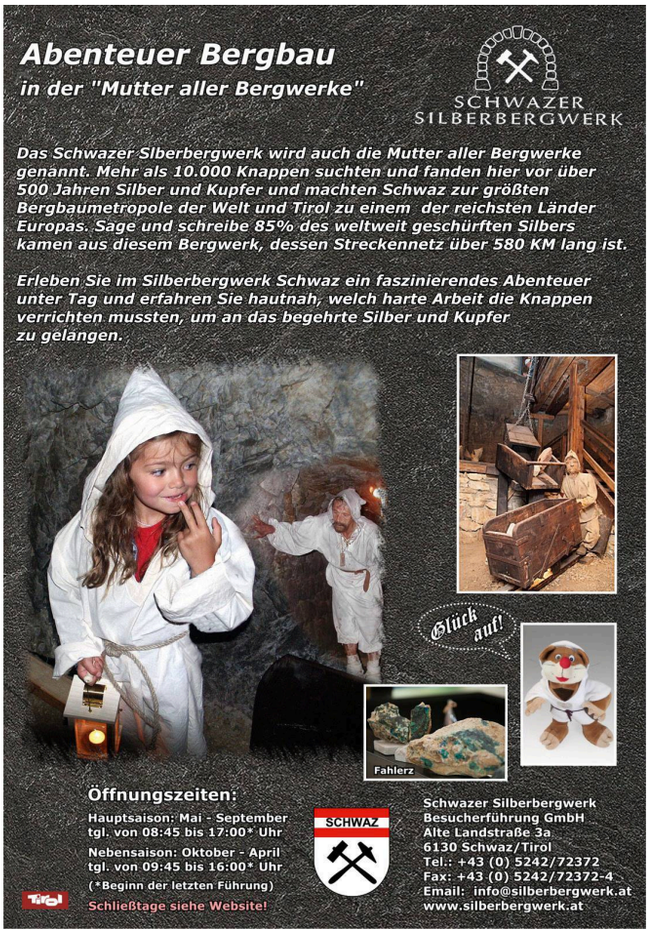
LivaKids

Gut vorbereitet reisen und unnötige Arztbesuche vermeiden mit dem „Kinderarzt to go"-Reisekarten-Set von LivaKids.

- Medizinisch fundierte Infos zu typischen Kinderkrankheiten, Symptomen und Notfallmaßnahmen.
- QR-Codes führen direkt zu Erklärvideos von Kinderarzt Dr. Pflugbeil
- Immer wissen, was zu tun ist, egal wo.

Erhältlich unter www.livakids.com





ZITRONEN DONUTS

ohne Frittieren

Donuts sind nicht nur ein echter Hingucker, sondern schmecken auch unglaublich lecker. Das Beste daran: Für dieses Rezept braucht es keine Fritteuse, denn die Donuts werden ganz einfach im Backofen gebacken.

Gestestet und für gut befunden von der Zwergerl Redaktion!



Zutaten: (für ca. 6 Stück)

- 50 g Butter (Zimmertemperatur)
- 70 ml Hafermilch oder Milch
- 2 TL Trockenhefe
- 50 g Zucker
- 250 g Mehl
- 1 Prise Salz
- Saft von 1 Zitrone
- Flüssige Butter zum Bestreichen

FÜR DEN ZUCKERGUSS:

- Puderzucker
- Zitronensaft
- Etwas Frischkäse



In der beeindruckenden Kulisse des ensemblegeschützten Marktplatzes findet jeden Donnerstag von 6:30 bis 13 Uhr der „Grüne Markt" statt. Hier decken die Markthändler aus nah und fern Ihren Bedarf an frischen Lebensmitteln. Nutzen Sie die Gelegenheit auch zum Gespräch und zur Einkehr in den vielen Gaststätten.

ERLEBEN - EINKAUFEN - GENIESSEN



Eine Stadt feiert. Ein Abend verbindet.
Die Stadt Miesbach lädt gemeinsam mit Geschäften, Gastronomie und Vereinen zu einem besonderen Sommerabend mit regionalen Schmankerln, Musik, Aktionen und einem Kinderparadies ein.
Bei jedem Wetter | Geschäfte geöffnet bis 22 Uhr | Veranstaltungsende 22:30 Uhr.

www.miesbach.de

Stadt Miesbach



So geht's:

1. Zuerst die Hafermilch leicht erwärmen und die Trockenhefe darin vollständig auflösen. In einer Schüssel Mehl, Zucker und Salz miteinander vermischen. Anschließend die Hefemilch, den Zitronensaft sowie die weiche Butter hinzufügen und alle Zutaten etwa fünf Minuten zu einem geschmeidigen, weichen Teig verkneten. Der Teig sollte nicht mehr an den Händen kleben. Nun muss der Teig circa eine Stunde ruhen.

2. Danach den Teig in sechs gleich große Stücke teilen und zu Kugeln formen. Diese leicht flach drücken und in der Mitte mit dem Finger oder einem Messer ein Loch formen, sodass die typische Donut-Form entsteht. Die Donuts noch einmal eine halbe Stunde gehen lassen.

3. Nun die geformten Donuts rundherum mit flüssiger Butter bestreichen oder kurz darin wenden und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Anschließend die Donuts im vorgeheizten Backofen bei 180 °C Ober-/Unterhitze für etwa 8 bis 12 Minuten backen.





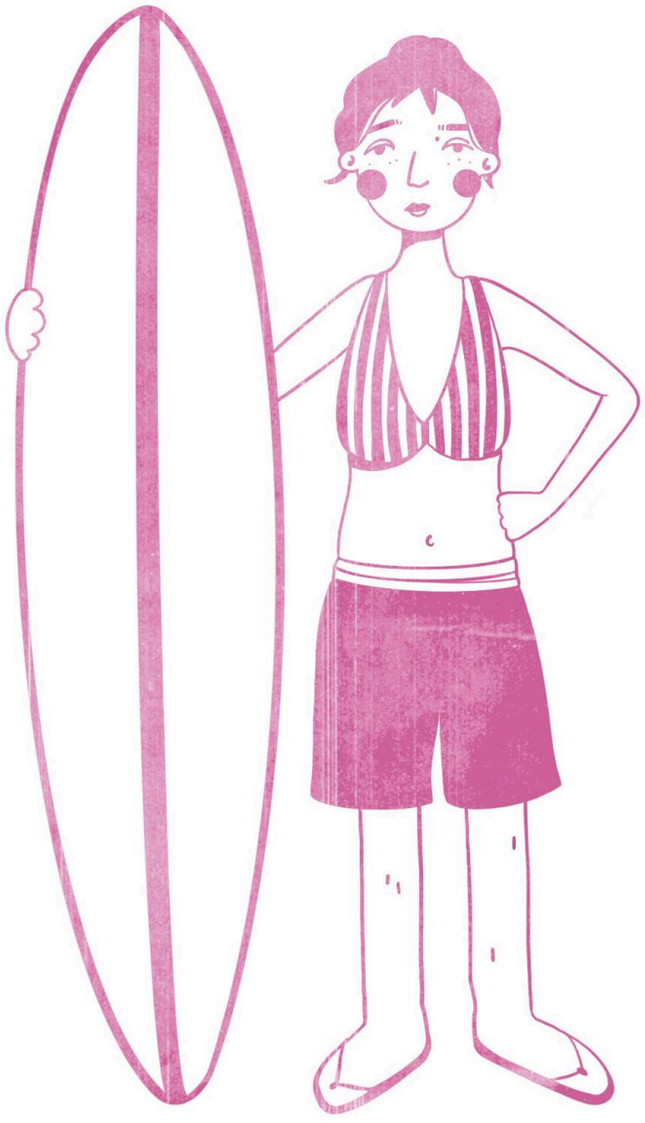




WENN KINDER AUSZIEHEN:

Und plötzlich wieder Ich

Eine Geschichte von Zwergerl-Leserin Manuela



Von Nadine Hell. Dass Kinder irgendwann erwachsen werden, gehört zum Leben dazu. Und trotzdem trifft einen dieser Moment mit voller Wucht. Eben ging die Tochter noch bis zum Bauch, plötzlich steht da eine junge Frau, packt ihre Sachen zusammen und zieht aus dem Kinderzimmer aus. Für sie ist es der Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt. Für die Mama ist es ein Abschied. Ein leises Auf Wiedersehen zu der Rolle, die sie über 20 Jahre lang begleitet hat: Mama sein, beinahe wie ein Vollzeitjob. Und gleichzeitig der Beginn einer Reise zurück zu sich selbst.

ABSCHIED VOM MAMASEIN

Manuela erinnert sich noch gut an den Tag, an dem ihre erste Tochter ausgezogen ist. Es fühlte sich komisch an, traurig und ungewohnt zugleich. Aber sie wusste: Ihre Tochter ist nicht aus der Welt. Sie zog nur in die nächste Stadt und kam sogar regelmäßig nach Hause. Als die zweite Tochter wenige Monate später ebenfalls das Nest verließ, wurde es deutlich schwerer. Sie entschied sich für ein Studium in einer anderen Stadt. Aus dem kurzen Weg vom Kinderzimmer in die Küche wurden plötzlich mehr als zwei Stunden Fahrt nach Hause.

Von dem Haus voller Leben bleibt auf einmal ein stiller Ort übrig. Wenn Manuelas Mann in der Arbeit ist, bleibt sie allein zurück. Und sie weiß zunächst gar nichts mit sich anzufangen. Kein Wunder! Jahrelang hatte sie ihren Alltag um andere gedreht. Und plötzlich ist da diese Ruhe. Ungewohnt. Wer war sie eigent-







lich vor dem Mamasein? Was macht sie wirklich gerne? Und wer ist sie heute? Diese Fragen lassen sie nicht los.

UND PLÖTZLICH WIEDER ZU ZWEIT

Mit dem Auszug der Kinder verändert sich aber nicht nur ihr Blick auf sich selbst, sondern auch die Beziehung zu ihrem Mann. Seit 25 Jahren sind sie verheiratet. Einen Großteil dieser Zeit haben sie als Eltern verbracht. Nun liegt der Fokus wieder auf den beiden. Anfangs ungewohnt. Doch sie lernen ihre Beziehung neu kennen, nicht mehr nur als Mama-und-Papa-Team, sondern wieder als Paar.

Sie sprechen über ihre Wünsche für die Zukunft. Darüber, wie das Leben jetzt aussehen soll. Früher wollten sie die Welt bereisen. Heute träumen sie von einem Ein-Wochen-Trip an die Küste von Italien.

WIEDERSEHEN MIT SICH SELBST

Und nach langer Zeit richtet sich Manuelas Blick wieder auf sich selbst. Ihre eigenen Wünsche, Interessen und Träume. Vieles davon hatte sie über Jahre hinten angestellt. Nicht, weil sie es musste, sondern weil Familie für sie immer an erster Stelle stand. Zum ersten Mal hört sie auf, nur noch zu funktionieren. Während ihre Töchter ihr eigenes Leben beginnt, erinnert sie sich langsam wieder an ihr eigenes.

Sie tauscht ihre Birkenstocks wieder gegen peppige Pumps, kauft endlich dieses kokette Kleid, das ihr schon lange gefallen hat, und bucht den super coolen Surfkurs, den sie schon Jahre vor ihren Kindern machen wollte. Kleine Dinge vielleicht. Und doch fühlen sie sich groß an.

EMPTY NEST, ABER NICHT ALLEIN

Auch im Alltag müssen sie sich neu finden. Denn wie so viele Mamas, übernimmt auch Manuela den Großteil der Care-Arbeit zuhause. Doch warum eigentlich? Jetzt teilen sie sich den Haushalt bewusster. Der Mann übernimmt Verantwortung, kocht mit ihr zusammen und hilft selbstverständlich mit. Und wenn er die Wäsche mal wieder übersieht, hält sie ihm die stinkenden Socken notfalls vor die Nase.

Wenn sie heute jemand fragt, wie es sich ohne Kinder zu Hause anfühlt, antwortet Manuela ehrlich: gut. Natürlich vermisst sie ihre Kinder im Haus. Der Abschied tut weh. Keine Frage. Aber gleichzeitig ist sie stolz. Stolz darauf, welche Frauen ihre Töchter geworden sind. Und stolz darauf, dass auch ihr Mann und sie selbst ihren Platz wiedergefunden haben. Sie haben als Eltern funktioniert. Und funktionieren genauso gut als Paar.

Der Auszug der Kinder bedeutet nicht das Ende der Familie. Er bedeutet nur, dass sich die Familie verändert. Und vielleicht ist genau das die schönste Erkenntnis: Dass man nach all den Jahren als Mama nicht verschwindet, sondern sich selbst wieder ein Stück näher kommt.









Veranstaltungskalender

LANDKREIS *Miesbach*

DON 02.07.
Spiel-Café
ab 9 Uhr; offener Treff für Eltern; Kinderschutzbund, Miesbach
kibu-miesbach.de

SAM 04.07.
Flohmarkt am Dorfplatz Kreuth
ab 8 Uhr; findet nur bei schönem Wetter statt; Dorfplatz Kreuth
tegernsee.com

DIE 07.07.
Märchenstunde im Märchenwald
ab 17 Uhr; Geschichten und Erzählungen aus Bayern; Parkplatz Lehenpoint, Fischbachau
fischbachau.de

MIT 08.07.
FrauenCafé International
16 bis 18 Uhr; kostenloses Angebot zum Kennenlernen und Erfahrungen austauschen; Resi, Markt Holzkirchen
bangara@bs-hoki.de

DON 09.07.
Spiel-Café
ab 9 Uhr; offener Treff für Eltern; Kinderschutzbund, Miesbach
kibu-miesbach.de

FRE 17.07.
Die Raupe Vivaldi
18 Uhr; Tanztheater der Ballettschule Holzkirchen; Waitzinger Keller, Miesbach
ballett-holzkirchen.de

MIT 22.07.
Laternenwanderung
20 Uhr; Spaziergang mit Laternen; Rathausinnenhof, Fischbauchau
tegernsee-schliersee.de

MIT 05.08.
Kulinarischer Abend
ab 17 Uhr; buntes Program für Groß und Klein, für jeden Geschmack ist etwas dabei; Miesbach
miesbach.de

DON 06.08.
Töpfern mit Kindern
ab 10 Uhr; Gestaltung von Schmuckstücken, Wandbildern, Tieren und Figuren, Anmeldung bei der Touristinfo; Mittelschule Fischbachau
fischbachau.de

FRE 07.08.
Märchenstunde im Märchenwald
ab 17 Uhr; Geschichten und Erzählungen aus Bayern; Parkplatz Lehenpoint, Fischbachau
fischbachau.de

LANDKREIS *Bad Tölz/Wolfratshausen*

MIT 01.07.
Erste-Hilfe-Kurs Kindernotfallhilfe
9 bis 11:30 Uhr; Kurs für die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen; Malteser Hilfsdienst e.V.
malteser.de

FRE 03.07.
Innenstadtfreitag
ganztägig; Gewinnspiele und Mitmach-Angebote; Innenstadt, Bad Tölz | **toelzer-land.de**

Naturabenteuer für Kinder „Walddetektive“
14:30 bis 16:30 Uhr; spielerische Naturführung für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren; Geretsried
tourismus.geretsried.de

SAM 04.07.
Feuerwehr Königsdorf: Tag der offenen Tür
ab 11 Uhr; hinter die Kulissen der Feuerwehr blicken; Königsdorf
ff-koenigsdorf.feuerwehren.bayern

SAM 11.07.
Der Gestiefelte Kater
15 Uhr; Marionettentheater für Kinder; Marionettentheater Bad Tölz | **marionetten-toelz.de**

DON 30.07.
Vorlesen für die Kleinsten
ab 15:30 Uhr; eingeladen sind alle Kinder bis 5 Jahren; Stadtbibliothek Bad Tölz
stadt.bad-toelz.de

SON 02.08.
Zauberei für Kinder
ab 15 Uhr; Zauberei für Kinder mit Zauberer Gerhard Kerschagl; Marionettentheater Bad Tölz
marionetten-toelz.de

FRE 07.08.
Innenstadtfreitag
ganztägig; vielfältige Aktionen, Gewinnspiele und Mitmach-Angebote; Innenstadt, Bad Tölz
toelzer-land.de

MIT 19.08.
Tümpelsafari – Natursommer im Loisachtal
10 bis 12:30 Uhr; geeignet für Kinder ab 6 Jahren; Maierhof des Klosters Benediktbeuren
benediktbeuern.de

DON 27.08.
Vorlesen für die Kleinsten
ab 15:30 Uhr; eingeladen sind alle Kinder bis 5 Jahren, gerne in Begleitung, Sitzkissen mitbringen; Stadtbibliothek Bad Tölz
stadt.bad-toelz.de

LANDKREIS *Rosenheim*

FRE 03.07.
Auto des Monats
ab 10 Uhr; Anmeldung für eine Mitfahrt über die Website; EFA-Museum für Deutsche Automobilgeschichte; Amerang
efa-mobile-zeiten.de

SAM 04.07.
Flohmarkt im AWO Kindergarten Burg Sonnenstein
9:30 bis 12 Uhr; findet bei jedem Wetter statt, mit Kaffee- und Kuchenverkauf; Bad Aibling
katina.klaenhardt@gmail.com



Schwimmabzeichen Tag

9:30 bis 12 Uhr; Schwimmabzeichen wie das Seepferdchen für Kinder; Freibad Au, Bad Feilnbach | **bad-feilnbach.de**

SON 05.07.

Geführte Krimi-Hundetour

10 bis 12 Uhr; wir wandern uns an einem Krimi-Fall entlang, ein großer Spaß für alle Ermittler-Teams; Landgasthof Aumanwirt Bad Feilnbach
bad-feilnbach.de

150 Jahre Feuerwehr Sachrang – Festsonntag

ab 8 Uhr; Festzug mit Kirche zum Jubiläum; Alte Schule Sachrang, Aschau im Chiemgau
ffw-sachrang.de

Kinder-Schlossführung: Wilde Ritter – freche Feen

ab 13:30 Uhr; kindgerechte Mitmach-Führung; Schloss Hohenasschau, Aschau im Chiemgau
aschau.de

DIE 07.07.

Spielspaß – Gesellschaftsspiele

18 bis 21:30 Uhr; Gesellschaftsspiele für alle ; Tannenhof Wohnzimmer, Bad Feilnbach
tannenhof-wohnzimmer.de

FRE 10.07.

Klingende Märchenstunde

ab 16 Uhr; Es war einmal … wir lauschen den spannenden Geschichten der uralten Volksmärchen am Jenbach; Unterer Jenbachparkplatz, Bad Feilnbach
bad-feilnbach.de

Bastel-Werkstatt für Familien: Taschen und Täschchen verzieren

15 bis 17 Uhr; kreativer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 3 Jahren; Familienzentrum Finsterwalderstraße, Rosenheim
bildungswerk-rosenheim.de

TANZ DEN *Gasteig*

ANZEIGE

Das beliebte Festival „Tanz den Gasteig" wirbelt am 25. Juli ab 15:00 Uhr wieder über das gesamte Gasteig HP8-Gelände. Bei freiem Eintritt wollen jede Menge Tanzstile ausprobiert werden: von K-Pop über Salsa bis Bavarian Line Dance ist für alle etwas dabei. Im Probensaal wird Kinderdisco gefeiert und für junge Besucherinnen und Besucher sind eigene Workshops geboten. Zudem gibt es Live-Musik, Leckeres von Foodtrucks und ein gratis Festivalstyling.

Gasteig HP8
Hans-Preißinger-Str. 8 | 81379 München

25. Juli ab 15 Uhr

Detailliertes Programm unter: Gasteig.de/tanz

FRE 11.07.

Entdecker-Tour ins Grüne für die ganze Familie

8 bis 12 Uhr; Natur mit allen Sinnen erleben, für Kinder ab 6 Jahren; vor dem Lokal ROMA, Prien am Chiemsee
vhs-rosenheim-inntal.de

SAM 12.07.

Kinder-Schlossführung: Wilde Ritter – freche Feen

ab 13:30 Uhr; kindgerechte Mitmach-Führung; Schloss Hohenaschau, Aschau im Chiemgau
aschau.de

DON 16.07.

Bastel-Werkstatt für Familien: Steine schleifen

16 bis 18 Uhr; kreativer Nachmittag; Familienzentrum Finsterwalderstraße, Rosenheim
bildungswerk-rosenheim.de

Offener Theaterkurs für Kinder ab 6 Jahren

16 bis 17:30 Uhr; für Kids von 6 bis 12 Jahren; Blackbox im Lokschuppen, Rosenheim
stadtjugendring.de

FRE 24.07.

Schwimmabzeichen Tag

9:30 bis 12 Uhr; Schwimmabzeichen wie das Seepferdchen für Kinder; Freibad Bad Feilnbach | **bad-feilnbach.de**

Elternfrühstück

9 bis 11 Uhr; Frühstück für Eltern mit und ohne Kinder, jeder bringt etwas mit; Familienzentrum Finsterwalderstraße, Rosenheim
www.bildungswerk-rosenheim.de

SON 26.07.

Sommerprogramm für Kinder: Schwimmabzeichen Tag

ab 12 Uhr; Seepferdchen oder anderes Schwimmabzeichen für Kinder ab 6 Jahren; Schwimmbad Bad Feilnbach | **bad-feilnbach.de**

DIE 28.07.

Kulturführung: Römische Zeitreise mit Amanda

10 bis 12 Uhr; Einblick in die Römerzeit in Aschau; Tourist Info Aschau im Chiemgau | **aschau.de**

SON 02.08.

Geführte Krimi-Hundetour

10 bis 12 Uhr; wir wandern uns an einem Krimi-Fall entlang, ein großer Spaß für alle Ermittler-Teams; Landgasthof Aumanwirt Bad Feilnbach
bad-feilnbach.de



50 JAHRE FREILICHTMUSEUM GLENTLEITEN – *Feiert mit uns!*

ANZEIGE

50 Jahre Freilichtmuseum Glentleiten – ein halbes Jahrhundert gelebte Geschichte. Freut euch auf ein großes Jubiläumsprogramm z. B. mit FeuerAbenteuern jeden 2. Samstag, mit FeierTagen jeden 1. Sonntag, neuen Ferien-Programmen und vielen Gelegenheiten zum Mitmachen und Genießen. Feiert mit uns – wir freuen uns auf euch!

Familienkarte groß: 22 Euro | **Familienkarte klein:** 11 Euro | **Erwachsene:** 11 Euro
Kinder und junge Erwachsene (6 bis 18 Jahre): 2 Euro
Noch bis September: täglich 9 bis 18 Uhr

Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern
An der Glentleiten 4 | 82439 Großweil

www.glentleiten.de

SON 02.08.

Auer Dorffest mit Entenrennen

ab 11 Uhr; hunderte kleine Plastikenten schwimmen um die Wette; Feuerwehrhaus in Au, Bad Feilnbach | **bad-feilnbach.de**

DIE 04.08.

Pferdefreunde aufgepasst! Der beliebte CHIEMSEE-PONY-CLUB startet wieder!

9:30 bis 10:30 Uhr; für Kinder von 5 bis 10 Jahren, keine Reitkenntnisse erforderlich; Tourist-Info Übersee | **chiemseepony.de**

FRE 07.08.

Auto des Monats

ab 10 Uhr; Bewerbung für eine Mitfahrt einen Monat voraus möglich; EFA - Museum für Deutsche Automobilgeschichte, Amerang | **efa-mobile-zeiten.de**

SAM 08.08.

Dorffest „Mia feiern“

ab 14 Uhr; mit tollem Kinderprogramm, ein Fest für die ganze Familie; Rathausplatz Bad Feilnbach | **bad-feilnbach.de**

SON 09.08.

Yume u. Mayumi Hanusch und Christine Krebs: Kinder-Mitmach-Konzert

ab 15 Uhr; spannende Erzählung für kleine und große Zuhörer ab 5 Jahren; Schloss Hartmannsberg, Bad Endorf | **lkr-kultur.de**

Dorffest in Sachrang

ab 11 Uhr; Dorfest mit Musik, Tanz und Barbetrieb; Alte Schule Sachrang, Aschau im Chiemgau

DIE 11.08.

Pferdefreunde aufgepasst! Der beliebte CHIEMSEE-PONY-CLUB startet wieder!

9:30 bis 10:30 Uhr; für Kinder von 5 bis 10 Jahren, keine Reitkenntnisse erforderlich; Tourist-Info Übersee | **chiemseepony.de**

DON 14.08.

Germanen: Wikingerschiff

9:30 bis 12:30 Uhr; aus Holz ein Wikingerschiff basteln; Kind und Werk e.V., Rosenheim
www.kindundwerk.de

DIE 18.08.

Pferdefreunde aufgepasst! Der beliebte CHIEMSEE-PONY-CLUB startet wieder!

9:30 bis 10:30 Uhr; für Kinder von 5 bis 10 Jahren, keine Reitkenntnisse erforderlich; Tourist-Info Übersee | **chiemseepony.de**

SAM 22.08.

Offenes Depot

ab 11 Uhr; Führung mit Anmeldung; EFA - Museum für Deutsche Automobilgeschichte, Amerang | **efa-mobile-zeiten.de**

SAM 22.08.

Kinderfest der Kinderfeuerwehr Flintsbach

13 bis 16 Uhr; buntes Programm für Kinder; Pfarrgarten, Flintsbach am Inn
flintsbach.feuerwehren.bayern

Ein bairisches Kasperlspiel: „Kasperl & Mucki bei der Feuerwehr“

17 bis 18 Uhr; spannende Geschichte für Kinder ab 3 Jahren; Musikpavillon im Kurpark, Bernau am Chiemsee
chiemsee-kasperl.de

SAM 29.08.

Herbstfest Rosenheim 2026: ERÖFFNUNG

ab 11 Uhr; Festzug zur Wiesn, Eröffnungsrede und Anzapfen des Oberbürgermeisters; Loretowiese, Rosenheim
wirtschaftlicher-verband.de

LANDKREIS *München*

DON 02.07.

Das Lied der bunten Vögel: ein Märchen aus Ghana für alle Sinne

ab 16 Uhr; für Kinder von fünf bis 10 Jahren; Münchner Stadtbibliothek Neuhausen
muenchner-stadtbibliothek.de

Girls Club Special – KREATIVWERKSTATT!

16 bis 19 Uhr; Blaudruck ab 12 Jahren; Quax – Zentrum für Freizeit und Kulturelle Bildung München
www.echoev.de

FRE 03.07.

Wer wird Biblionär? Kinderquiz

16 bis 17:30 Uhr; Eintritt frei, auf das Gewinnerteam wartet ein toller Preis; Münchner Stadtbibliothek Moosach
www.muenchner-stadtbibliothek.de



MON 06.07.

„Bring dein Baby mit“ Kneipenquiz

ab 10:30 Uhr; Quiz für Eltern mit Babys im Alter von bis zu 12 Monaten; Juristische Bibliothek im Rathaus, München
muenchner-stadtbibliothek.de

DIE 07.07.

Krabbeltreff in der Boulderwelt

9 bis 11 Uhr; Krabbeltreff ohne Anmeldung zum halben Preis; Boulderwelt München Süd, Brunnthal
boulderwelt-muenchen-sued.de

Bücherzwerge: Fingerspiele, Lieder und Geschichten

ab 9:30 Uhr; für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahre; Stadtbibliothek Bogenhausen, München
www.muenchner-stadtbibliothek.de

MIT 08.07.

Pfuschen, Kneten, Ausprobieren im Quax

15:30 bis 18 Uhr; kreatives Programm zum Thema „Kunst“ für Kinder ab 6 Jahren; Quax – Zentrum für Freizeit und Kulturelle Bildung, München
www.echoev.de

FRE 10.07.

Der kleine Nick

ab 15 Uhr; großes Kinderkino, ab 6 Jahren empfohlen, Münchner Stadtbibliothek im HP8, München
muenchner-stadtbibliothek.de

SAM 11.07.

Abenteuerspielplatz

10 bis 12 Uhr; Spiele im Freien, kostenlos und ohne Voranmeldung; Quax Abenteuerspielplatz, München | **www.echoev.de**

22. GARTENTAGE AUF *Schloss Tüssling*

ANZEIGE

Am ersten Juliwochenende lädt Gräfin Stephanie von Pfuel bereits zum 22. Mal zu den Gartentagen auf Schloss Tüßling ein. Das Motto 2026 „Gärten im Wandel der Zeit“ lädt dazu ein, Gartenkultur neu zu entdecken: von den prachtvollen Anlagen vergangener Epochen über naturnahe Lebensräume bis hin zu modernen, nachhaltigen Freiräumen. Gleichzeitig spiegelt sich der Wandel im Lauf der Jahreszeiten wider – im Blühen, Vergehen und immer wieder neuen Erwachen der Gärten als Sinnbild für Vergänglichkeit und Neubeginn.

Lohde Veranstaltungs-GmbH
Leonhardsplatz 1 | 82256 Fürstenfeldbruck
www.garten-schloss-tuessling.de
Tel. 08141/530103 **info@lohde-landschaft.de**

Art: Mobil – die mobile Kinderkunstwerkstatt

14 bis 18 Uhr; offenes Programm für Kinder ab 6 Jahren, ohne Anmeldung; Oranger Würfel an der Ruth-Beutler-Straße, München
www.echoev.de

MON 13.07.

Bilderbuchkino mit Drag-Queen Vicky Voyage

ab 16 Uhr; für Familien mit Kindern ab 5 Jahren, Eintritt frei; Stadtbibliothek Milbertshofen, München
www.muenchner-stadtbibliothek.de

Lesepfoten: Vorlesen mit Lesehund Ari

ab 16:30 Uhr; entspanntes Vorlesen mit tierischer Unterstützung; Stadtbibliothek Fürstenried
www.muenchner-stadtbibliothek.de

DIE 14.07.

Jungs-Kochen

16 bis 19 Uhr; Kochen und gemeinsam essen, für Jungs ab der 5. Klasse; Quax – Zentrum für Freizeit und Kulturelle Bildung, München | **echoev.de**

Krabbeltreff in der Boulderwelt

9 bis 11 Uhr; Krabbeltreff ohne Anmeldung zum halben Preis; Boulderwelt München Süd, Brunnthal
boulderwelt-muenchen-sued.de

FRE 17.07.

Von spitzen und stumpfen Zähnen

15 bis 16 Uhr; Familienführung für Kinder ab 6 Jahren; Museum Mensch und Natur, München
mmn-muenchen.snsb.de

Poké-Tauschbörse

14 bis 16 Uhr; Karten tauschen mit anderen Sammlern; Stadtbibliothek Moosach, München
muenchner-stadtbibliothek.de

SON 26.07.

Treff: für Alleinerziehende mit Frühstück

10 bis 12 Uhr; abwechslungsreicher Vormittag für Kinder und Eltern; Evangelische Familienbildungsstätte Elly-Heuss-Knapp, München | **elly-muenchen.de**



GRENZENLOS *Kreativ*

ANZEIGE

Hast du schon vom „NEINhorn" gehört? Oder einen Igel gebastelt, der garantiert nicht piekst? Und schon mal ausprobiert, wie aus zufälligen bunten Klecksen durch die Kunst des Hirameki fantastische Wesen entstehen können?
Das alles und noch viel mehr kannst du beim kreativen Dienstag im Spielzeug Museum entdecken, erleben und selber machen. Im Juli wird ein Frisbee gebastelt, mit Pinsel und Spachtel gemalt, nach einer Vorleserunde des Kinderbuchklassikers von Marc-Uwe Kling entsteht dein eigenes NEINhorn zum Mitnehmen und dann geht es noch mit Moosgummi in die Druck-Werkstatt. Im August stehen dann Klecks-Kunst, bunte Schwamm-Igel, eine Bar für durstige Bienen und Kunstwerke aus Garn und Schnur auf dem Programm.
UNSER TIPP: Kreativ am Dienstag! Immer von 15-16:30 Uhr

Spielzeug Museum Salzburg |Bürgerspitalgasse 2 | 5020 Salzburg
+43 662 620808-300 **spielzeugmuseum@salzburgmuseum.at**
www.spielzeugmuseum.at

FRE 31.07.

Wegwerfen war gestern: Wir denken rund

15 bis 16 Uhr; Führung für Kinder ab 8 Jahren; Museum Mensch und Natur, München
mmn-muenchen.snsb.de

SAM 01.08.

OPEN AIR KINO im KUBIZ: Wochenendrebellen

ab 20:30 Uhr; Familienkino ab 6 Jahren; Kultur- und Bildungszentrum Unteraching
unterhaching.de

MON 03.08.

Stoffdruck

10 bis 16 Uhr; Ferienworkshop für 6- bis 10-Jährige; Kinderkunsthaus München
kinderkunsthaus.de

Kasperl und der Löwe

ab 16 Uhr; Puppentheater im Rahmen vom Zeltfest, ab 4 Jahren; Volksfestplatz, Unterschleißheim
forum-unterschleissheim.de

DIE 04.08.

Comic-Workshop

10 bis 16 Uhr; eigenen Comic machen; Kinderkunsthaus München | **kinderkunsthaus.de**

Ratzfatz - Schwarze Katz

ab 17 Uhr; Musik zum Zuhören und Mitmachen für Kinder ab 4 Jahren; Volksfestplatz, Unterschleißheim
forum-unterschleissheim.de

SAM 08.08.

Große Zirkusshow

ab 18 Uhr; Kinderzirkus im Rahmen vom Zeltfest, Volksfestplatz, Unterschleißheim
forum-unterschleissheim.de

FRE 14.08.

Natur gestaltet

15 bis 16 Uhr; Familienführung ab 6 Jahren; Museum Mensch und Natur, München
mmn-muenchen.snsb.de

SON 16.08.

Room for Illusions

10 Uhr; Ausstellung zur Welt der optischen Ilusionen für die ganze Familie; Wow Museum, München
wow-museum.de

MON 17.08.

Poké-Tauschbörse

14 bis 16 Uhr; Karten tauschen mit anderen Sammlern; Stadtbibliothek Moosach, München
muenchner-stadtbibliothek.de

DIE 25.08.

Krabbeltreff in der Boulderwelt

9 bis 11 Uhr; Krabbeltreff ohne Anmeldung zum halben Preis; Boulderwelt München Süd, Brunnthal
boulderwelt-muenchen-sued.de

DON 27.08.

Bücherzwerge: Fingerspiele, Lieder und Geschichten

ab 10 Uhr; für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahre; Stadtbibliothek Sendling, München
muenchner-stadtbibliothek.de

SAM 29.08.

Room for Illusions

10 Uhr; Ausstellung zur Welt der optischen Ilusionen für die ganze Familie; Wow Museum, München
wow-museum.de

SONSTIGE *Landkreise*

SAM 04.07.

Kindercrosslauf ASV Oberwössen

ab 10 Uhr; jährlicher Lauf des ASV Oberwössen; Spielplatz Oberwössen/Hinterwössen, Unterwössen
asv-oberwoessen.de

Brotbackkurs mit dem Gartenbauverein Schleching

13 bis 16 Uhr; für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben; Schleching
achental.com



SON 05.07.

FeierTag Künstlerleben – von Landluft und Leinwand

9 bis 18 Uhr; Kunst, Führungen, Mitmachangebote, Musik und einiges mehr; Freilichtmuseum Glentleiten, Großweil
glentleiten.de

Öffentliche Führung im Ballonmuseum

ab 14 Uhr; öffentliche Kinderführung mit Mitmachprogramm sowie zeitgleich Erwachsenenführung; Ballonmuseum Gersthofen
ballonmuseum-gersthofen.de

MIT 08.07.

Kinderfest im Fichtenschloss

10:30 bis 14:30 Uhr; abwechslunsgreiches Programm mit Jongleure, Luftballonkünstler, Kinderschminken und vieles mehr; Zeller Bergbahnen, Zell am Ziller | **zillertalarena.com**

SAM 11.07.

Ellmi's Zeugnisfest

9 bis 17 Uhr; Kinder mit Zeugnis fahren kostenlos mit der Hartkaiserbahn; Bergbahnen Ellmau-Going, Ellmau
ellmau-going.at

SAM 14.07.

Reisbad

9:15 Uhr; für Krabbelkinder um 9:15 Uhr (8-12 Monate) und Laufkinder um 11 Uhr (13-18 Monate); Spielzeug Museum, Salzburg
spielzeugmuseum.at

FRE 17.07.

Zu Besuch im Bienenhaus

17 bis 18 Uhr; Einblicke in die Geschichte der Imkerei, das Leben und die Aufgabe der Bienen und die Arbeit des Imkers; Lohei Bienenhaus, Unterwössen
achental.com

JEXHOF

ANZEIGE

Der Jexhof liegt idyllisch auf einer Waldlichtung im Westen Münchens, umgeben von ausgedehnten Wäldern und dem Naturschutzgebiet Wildmoos. Der traditionsreiche Dreiseithof bietet ein nahezu unverändertes, authentisches Ensemble und vermittelt ein lebendiges Bild des ländlichen Alltags um 1900.

Besuchen Sie unseren gemütlichen Biergarten, den Wirtsraum oder den naturnahen Spielplatz. Ideal für Familien, Gruppen und alle, die Kultur und Natur verbinden möchten. Der Jexhof wurde 2018 mit dem Heimatpreis Bayern ausgezeichnet. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit, besonders im Sommer!

Bauernhofmusem Jexhof | Jexhof 1 | 82296 Schöngeising
08153 - 93 250
www.jexhof.de

SAM 18.07.

Samstagswerkstatt – Filzen

11 bis 13 Uhr; für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Anmeldung erforderlich; Jexhof, Schöngeisingn
jexhof.de

Wäschewaschen wie zu Uromas Zeiten

14:30 Uhr; Kinderworkshop im Museum; Stadtmuseum Aichach
stadtmuseum-aichach.de

SON 19.07.

Ellmis 20 Jahre Jubiläumsfest am Hartkaiser

9 bis 17 Uhr; abwechslungsreiches Programm für große und kleine Besucher; Bergbahnen Ellmau-Going, Ellmau
ellmau-going.at

Kinderfest am Asitz

11 bis 15 Uhr; Spiel, Bewegung und gemeinsame Erlebnisse in der Natur; Leoganger Bergbahnen, Leogang
saalfelden-leogang.com

Triassic Park Sommerparty

12 bis 15 Uhr; Spiele und kleine Überasschungen für die ganze Familie, Besuch von Maskottchen Triassi; Triassic Park, Steinplatte, Waldring
steinplatte.tirol

Kostenlose Führung durch das Wittelsbacher Museum

ab 14:30 Uhr; Museumsführung; Wittelsbacher Museum, Achach
stadtmuseum-aichach.de

MON 20.07.

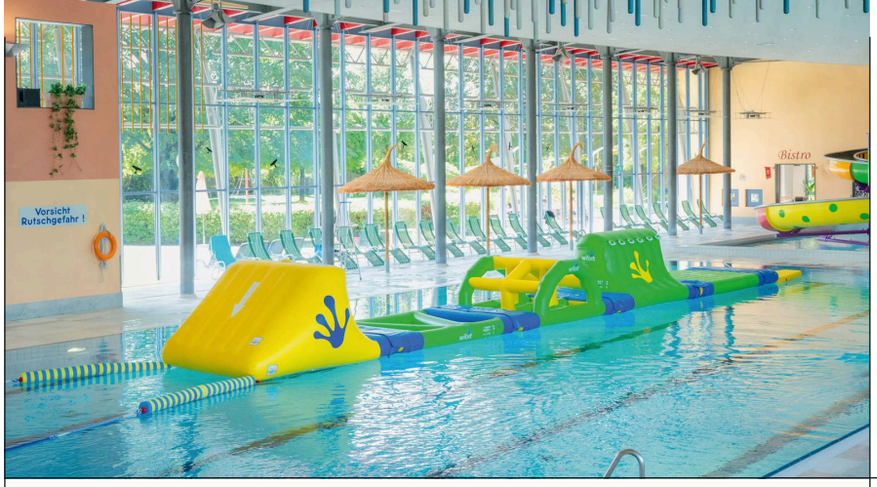
Geschirr aus Ton bemalen in der Hafnerei Glentleiten

10:30 bis 13 Uhr; Tassen, Schüsseln und mehr bemalen, Anmeldung mit individueller Terminvergabe; Freilichtmuseum Glentleiten, Großweil
glentleiten.de

DIE 21.07.

Kaiserschmarrn-Kochkurs mit leichter Wanderung

13:30 bis 16:30 Uhr; leichte Wanderung mit exklusiven Kochkurs, für Kinder bis 10 Jahren kostenfrei; Tourist-Info Altes Bad, Unterwössen | **achental.com**



FAMILIEN SOMMERFEST IM *Neufun*

ANZEIGE

Am 19. Juli von 12:00 bis 18:00 Uhr findet das diesjährige Familien Sommerfest im neufun statt. Ob Wasserratte, Sonnenanbeter oder Partyfreund. Hier kommt jeder auf seine Kosten. Lustige Spiele, kleine Preise, Biergarten, Clown, Spielewagen des JUZ, Glitzer Tattoos, Hüpfburg, Action Parcours und das legendäre lustige Entenangeln des VdK laden zu einem unbeschwerten Familiennachmittag ein. Ein perfekter Auftakt für die Urlaubszeit.

Freizeitpark Neufahrn
Käthe-Winkelmann-Platz 4 | 85375 Neufahrn

Parkplätze vorhanden

19. Juli **12:00 – 18:00 Uhr**

MIT 22.07.

Kinderfest im Fichtenschloss

10:30 bis 14:30 Uhr; jeden Mittwoch verwandelt sich der Schlossplatz in eine magische Welt; Zillertal Arena, Zell am Ziller
zillertalarena.com

Hoch hinaus

9:15 Uhr; auf dem Pikler-Dreieck können schon die Kleinsten das eigene Körpergefühl trainieren, um 9:15 Uhr (1,5-2,5 Jahre) und 11 Uhr (2,5-3,5 Jahre); Spielzeug Museum, Salzburg
spielzeugmuseum.at

FRE 24.07.

Workshop für Kinder: Modellflugzeug Express 81

14 bis 16:30 Uhr; Workshop für Kinder mit erfahrenen Modellflugzeugbauern aus dem Luftsport-Verband Bayern e. V.; Ballonmuseum Gersthofen
ballonmuseum-gersthofen.de

DIE 28.07.

Reisbad

9:15 Uhr; für Krabbelkinder um 9:15 Uhr (8-12 Monate) und Laufkinder um 11 Uhr (13-18 Monate); Spielzeug Museum, Salzburg
spielzeugmuseum.at

MIT 29.07.

Kinderfest im Fichtenschloss

10:30 bis 14:30 Uhr; jeden Mittwoch verwandelt sich der Schlossplatz in eine magische Welt; Zillertal Arena, Zell am Ziller
zillertalarena.com

SAM 01.08.

Kinderfest auf Gut Aiderbichl

10 bis 17 Uhr; spannendes Programm für Familien; Gut Aiderbichl, Henndorf am Wallersee
gut-aiderbichl.com

SON 02.08.

Kinderfest auf Gut Aiderbichl

10 bis 17 Uhr; spannendes Programm für Familien; Gut Aiderbichl, Henndorf am Wallersee
gut-aiderbichl.com

DIE 04.08.

Entdeckungstour

9:15 Uhr; Heute heißt es Balance- und Klettergeräte ausprobieren! Um 9.15 Uhr für die Kleinsten (8-12 Monate), um 11 Uhr für Kinder von 13-18 Monate; Spielzeug Museum, Salzburg
salzburgmuseum.at

JoKiWo - St. Johanner Kinderwoche

ab 10 Uhr; Familienkonzert Hänsel und Gretel; Stadtpark/ Musikpavilllon, St. Johann im Pongau | **josalzburg.com**

Steinzeit Handwerk

13 bis 16 Uhr; Glücksteine und Handschmeichler selber machen; Naturkunde- und mammut-Museum Siegsdorf
museum-siegsdorf.de



Sonnenfänger basteln – Kreativer Bastelspaß mit Licht & Farbe

15:30 bis 18 Uhr; für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung bis zum Vortag; Bastelstube Heser, Unterwössen | **achental.com**

MIT 05.08.

Waldwerkstatt

10 bis 12 Uhr; Waldhütte bauen und kleine Jause machen; Wegkreuzung oberhalb Zederberghof, St. Johann
josalzburg.com

Geschirr aus Ton bemalen in der Hafnerei Glentleiten

ab 10:30 bis 13 Uhr; Tassen, Schüsseln und mehr bemalen, Anmeldung mit individueller Terminvergabe; Freilichtmuseum Glentleiten, Großweil
glentleiten.de

Kinderfest im Fichtenschloss

10:30 bis 14:30 Uhr; jeden Mittwoch verwandelt sich der Schlossplatz in eine magische Welt; Zillertal Arena, Zell am Ziller
zillertalarena.com

DON 06.08.

Kinderferienprogramm: Ponyzeit

10 bis 11 Uhr; Anmeldung bis zum Vortag nötig; Kleinunterberghof, St. Johann | **josalzburg.com**

SAM 08.08.

Kinderfest auf Gut Aiderbichl

10 bis 17 Uhr; spannendes Programm für Familien; Gut Aiderbichl, Iffeldorf | **gut-aiderbichl.com**

SON 09.08.

Kinderfest auf Gut Aiderbichl

10 bis 17 Uhr; spannendes Programm für Familien; Gut Aiderbichl, Iffeldorf | **gut-aiderbichl.com**

Triassic Park Sommerparty

13 bis 15 Uhr; abwechslungsreiches Programm für kleine und große Besucher; Triassic Park Steinplatte, Waidring
steinplatte.tirol

DIE 11.08.

Reisbad

9:15 Uhr; Für Krabbelkinder um 9:15 Uhr (8-12 Monate) und Laufkinder um 11 Uhr (13-18 Monate); Spielzeug Museum, Salzburg | **spielzeugmuseum.at**

MIT 12.08.

Kinderfest im Fichtenschloss

10:30 bis 14:30 Uhr; abwechslunsgreiches Programm mit Jongleure, Luftballonkünstler, Kinderschminken und vieles mehr; Zeller Bergbahnen, Zell am Ziller
zillertalarena.com

SON 16.08.

Öffentliche Führung im Ballonmuseum

ab 14 Uhr; öffentliche Kinderführung mit Mitmachprogramm sowie zeitgleich Erwachsenenführung;Ballonmuseum Gersthofen
ballonmuseum-gersthofen.de

Kostenlose Führung durch das Wittelsbacher Museum

ab 14:30 Uhr; Museumsführung; Wittelsbacher Museum, Achach
stadtmuseum-aichach.de

SAM 22.08.

Hoch hinaus

ab 9:15 Uhr; auf dem Pikler-Dreieck können schon die Kleinsten das eigene Körpergefühl trainieren, um 9:15 Uhr (1,5-2,5 Jahre) und 11 Uhr (2,5-3,5 Jahre) Spielzeug Museum, Salzburg
spielzeugmuseum.at

Basteln mit Tontöpfen, Erde und Samen

8 Uhr; individuelle Töpfe gestalten und befüllen; Jexhof, Schöngeising
jexhof.de

DIE 25.08.

Entdeckungstour

ab 9:15 Uhr; heute heißt es Balance- und Klettergeräte ausprobieren! Um 9.15 Uhr für die Kleinsten (8-12 Monate), um 11 Uhr für Kinder von 13-18 Monate; Spielzeug Museum, Salzburg
spielzeugmuseum.at

SON 30.08.

Triassic Park Sommerparty

13 bis 15 Uhr; abwechslungsreiches Programm für kleine und große Besucher; Triassic Park Steinplatte, Waidring
steinplatte.tirol

KURSE & WORKSHOPS

Englisch für Kinder

BadWiessee
Helen Doron Englisch
kl. Gruppen, spielerisch lernen
Für Kinder von 2 bis 16 Jahren
Sabine Guillon
Tel. 08022-6626065
sabine-guillon.de

Töpfern

Kolbermoor
KeramiiKero
Keramik bemalen & Töpferkurse für Kinder und Erwachsene in gemütlicher Werkstatt
KeramiiKero.de

Noch mehr Veranstaltungen findet ihr hier:



LÖWE

STERNZEICHEN DER AUSGABE

23. JULI BIS 23. AUGUST

Der Sommer ist perfekt, um dich weiterzuentwickeln. Wann hast du zuletzt mit einem guten Freund telefoniert? Gespräche mit vertrauten Menschen geben dir Inspiration.



WIDDER

21. MÄRZ BIS 20. APRIL

Ein Familienausflug wird mit dir schnell zu einem echten Abenteuer. Deine stürmische Art kann dabei zu Konflikten führen. Steh zu deiner Entschlossenheit.



STIER

21. APRIL BIS 20. MAI

Du kümmerst dich liebevoll um die Menschen in deinem Alltag. Wertschätzung zeigt sich oft in kleinen Gesten. Achte bewusst auf Komplimente.



ZWILLING

21. MAI BIS 21. JUNI

Der Sommer inspiriert dich zu neuen Entdeckungen. Vielleicht probierst du ein neues Sommergericht aus oder entdeckst einen anderen Badeort.



KREBS

22. JUNI BIS 22. JULI

Deine Mischung aus Sensibilität und Stärke tut deiner Familie gut. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um über aufgestaute Probleme zu sprechen.



JUNGFRAU

24. AUGUST BIS 23. SEPTEMBER

Deine Organisation macht die Ferien entspannter. Vergiss dabei aber nicht, deinem Kopf eine Pause zu gönnen und Momente zu genießen.



WAAGE

24. SEPTEMBER BIS 23. OKTOBER

Du sehnst dich nach neuen Kontakten und Begegnungen. Vertraue auf deine Menschenkenntnis: Bekanntschaften warten oft dort, wo du sie nicht erwartest.



SKORPION

24. OKTOBER BIS 22. NOVEMBER

Deine misstrauische Art wirkt auf andere manchmal verschlossen. Der Sommer lädt dich dazu ein, offener zu werden und öfter Kompromisse einzugehen.



SCHÜTZE

23. NOVEMBER BIS 21. DEZEMBER

Es kann frustrierend sein, wenn Kinder nicht zuhören. Nimm dir dieses Verhalten nicht zu sehr zu Herzen und sprich ehrlich über deine Gefühle.



STEINBOCK

22. DEZEMBER BIS 20. JANUAR

Du wirkst auf andere bodenständig, aber auch unnahbar. Jetzt hast du die Chance, dich Menschen zu öffnen und gute Energien zu schöpfen.



WASSERMANN

21. JANUAR BIS 19. FEBRUAR

Du zeigts gerade deine beste Seite. Lass deiner Kreativität freien Lauf und fördere auch die Ideen deiner Kinder. Gemeinsam könnt ihr tolle Erinnerungen schaffen



FISCHE

20. FEBRUAR BIS 20. MÄRZ

Deine Familie kennt dich als guten Zuhörer und verlässliche Schulter zum Anlehnen. Du musst nicht immer für alle stark sein, sondern darfst auch selbst Hilfe fordern.

IMPRESSUM

heinmedia Verlags GmbH
Geschäftsführer: Dieter Hein
Stadtplatz 2 | 83714 Miesbach
Tel. 08025.99708-0

Email: info@heinmedia.de
Web: www.zwergerl-magazin.de

Redaktion:
Dieter Hein (V.i.S.d.P.) und Nadine Hell

Veranstaltungsredaktion:
Nadine Hell (n.hell@heinmedia.de)

Anzeigenberatung:
Katalin Hein (k.hein@heinmedia.de)

Vertrieb & Distribution:
Alexander Hein

Layout & Anzeigengestaltung:
Benita Gollwitzer und Leoni Hartwig

Anzeigenpreise:
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10/26

Titelillustration & Illustration auf S. 6-9, 12, 28 und 29: Benita Gollwitzer

Erscheinungsgebiete: München und Umland, Bayerisches Oberland, Rosenheim

Erscheinungsweisen – alle zwei Monate:
Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember

Information:
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin. Alle Urheberrechte für Beiträge, Fotos und Anzeigen liegen bei der Herausgeberin. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Redaktionsbeiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Verlages wieder.

Gendersensible Sprache im Zwergerl Magazin:
Wenn eine geschlechtsneutrale Personenbezeichnung nicht möglich ist, verwenden wir aus Gründen der Lesbarkeit das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen in unseren Beiträgen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Miesbach.

Bildnachweis Veranstaltungen: Veranstalter, wenn nichts anderes im Bild vermerkt ist.

Bildnachweise: Benita Gollwitzer; Glücksmomente e.V.; Robin Kny; Dr. Birgit Pflugbeil und Dr. Claus Pflugbeil; Nadine Hell

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C129763
www.fsc.org

EMAS

Freiburger Druck GmbH & Co.KG
Lörracher Straße 3 | 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert

GROSSE ERWEITERUNG DER ZWERGERL

GUTE-NACHT-KARTEN

JETZT NEU:

Die Zwergerl Gute-Nacht-Karten gibt es jetzt auch als Add-on-Sets!

Freut euch auf spannende Themen und entdeckt zauberhafte Welten in der Magie-Edition, erkundet das All und ferne Galaxien im Weltraum-Set oder sprecht über Tiere und die Umwelt in der Natur-Ausgabe.

JETZT SPAREN:

Mit dem Rabattcode **GUTENACHT** sparst du **10 %** auf deine erste Bestellung.

ERHÄLTLICH IM ZWERGERL-SHOP UNTER WWW.ZWERGERL-SHOP.DE



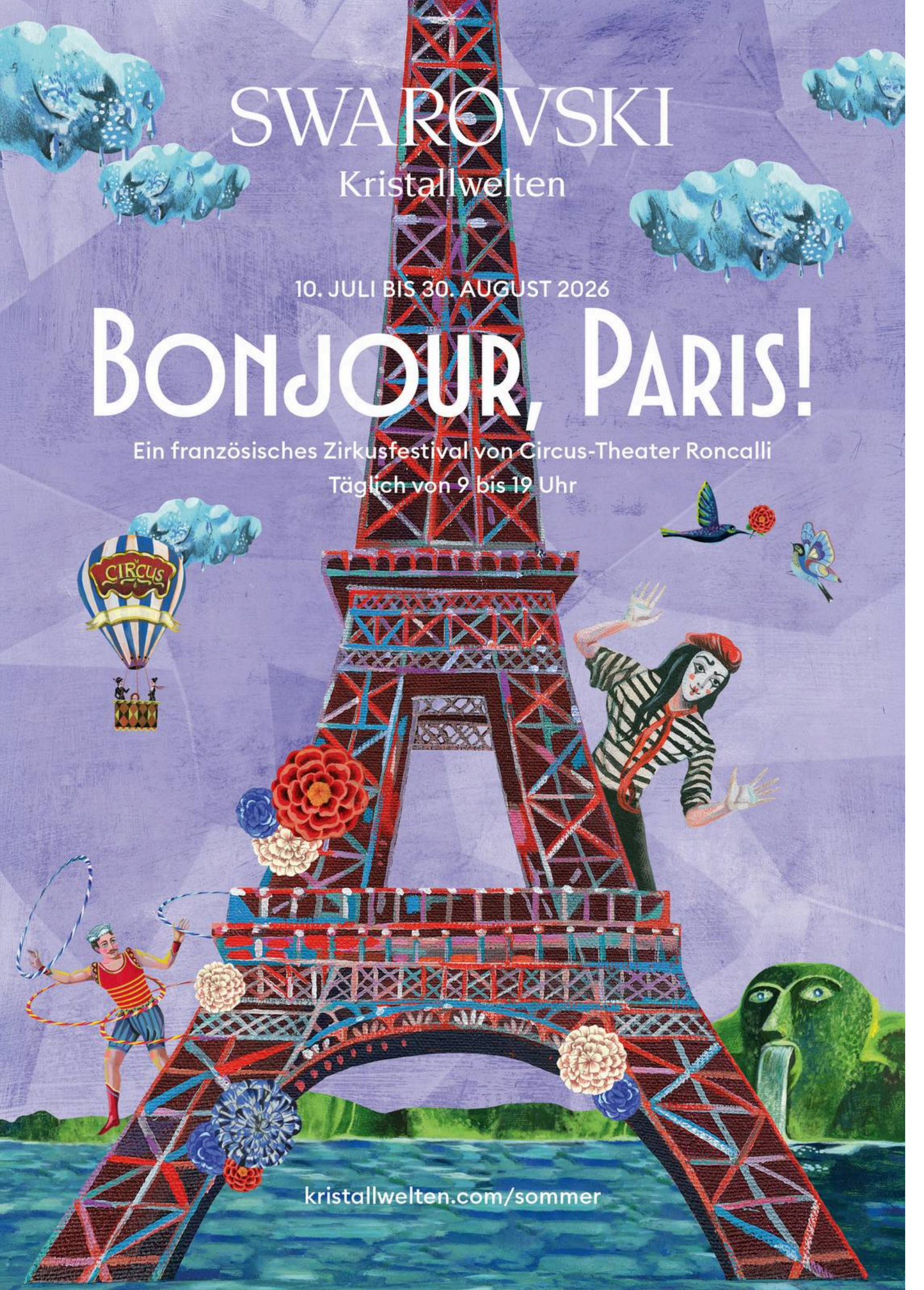
WEISST DU, WIE DER HASE LÄUFT?

Entdecke, rätsel und gewinne!
Ferien-Quiz im Museum

4. AUG – 13. SEP 26

mmn.snsb.de

MUSEUM MENSCH UND NATUR


SWAROVSKI
Kristallwelten
10. JULI BIS 30. AUGUST 2026
BONJOUR, PARIS!
Ein französisches Zirkusfestival von Circus-Theater Roncalli
Täglich von 9 bis 19 Uhr
CIRCUS
kristallwelten.com/sommer